

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 28 Seiten • 30'000 Exemplare • 89. Jahrgang • Nr. 01 • 22./23. Januar 2020

sanitär
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS
NACH
MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



«Tout Gundeli» am Quartier-Neujahrs-Empfang



GZ. Über hundert Gäste sind am 13. Januar der Einladung der beiden Quartierorganisationen NQVG (Neutraler Quartierverein Gundeldingen) und IGG (Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz) zum Neujahrs-Apéro gefolgt und genossen die Gastfreundschaft von Radio und Fernsehen SRF und einen vergnüglichen Apéro im Meret-Oppenheim-Hochhaus. Full House im neuen Auditorium von Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Mehr auf Seiten 2+3.

Foto: František Matouš

Allstadt-Papeterie Jäger

Güterstrasse 177
4053 Basel
061 361 58 18
aspjaeger@bluewin.ch
www.papeteriejaeger.ch
Rheinfelden
Frick

★★★★★★★★★★★★★★
★ Restaurant Bundesbahn ★
★  Seit 1996 ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★
★★★★★★★★★★★★★★

- Steuererklärung (auch für Privatpersonen)
- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Jahresabschluss

FRANZ & PARTNER
TREUHAND
Güterstr. 213, Postfach 4018 Basel, Tel. 061 361 30 35
info@franzpartner.ch
www.franzpartner.ch

Riehen Transporte

- Räumungen
- Entsorgungen
- Reinigungen • Hauswartungen
- Montagen / Demontagen • Umzüge

info@riehen-transporte.ch
www.riehen-transporte.ch
Büro: 061 641 00 03
Mobil: 079 446 17 18
Inzlingerstrasse 77, 4125 Riehen

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

Dacia Duster
Die cleverste Wahl der Schweiz.

Eurotax AWARD
Bestwert Champion 2019
Manager & SUVs

Manchmal abseits der Strasse, immer innerhalb des Budgets.
Jetzt bei dr GARAGE KEIGEL an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

adidas

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Ski und Snowboard

In dieser Ausgabe: Neujahrsaperos: S. 1-3, 26+27 • Forum der Parteien: S. 4 • OuKoG: S. 5+6 • Coop: S. 9 • Migros: S. 11+28 • Veranstaltungen/Agenda: S. 12, 17-25 • Wohlbefinden/ Schönheits: S. 13 • Wellness/Fitness/Gesundheit: S. 14-16 • Cinema Querfeld: S. 17 • Vorfasnacht: S. 18-20 • QuartierOase: S. 21-23 • Klatsch: S. 26+27

Grossandrang zum Neujahrs-Apéro von NQVG und IGG

GZ. Die gemeinsamen Neujahrs-Apéros des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen (NQVG) und der Interessengemeinschaft Gundeldingen (IGG) sind bereits Tradition. Dieses Jahr ging's ins Meret-Oppenheim-Hochhaus zum SRF, das seit dem Umzug vom Bruderholz letzten Mai aus dem Gundeli sendet und die gesamte Kultur- und Wissenschaftsabteilung von Radio und Fernsehen sowie das Radio-Regionaljournal beheimatet.

Dass der Anlass dermassen schnell ausgebucht war, sei auch

Die beiden Quartierorganisationen waren hocherfreut über den «Gundeli-Ansturm».

Foto: Carmen Forster



Die beiden Präsidenten Fausi Marti (NQVG) und Hans Ruedi Hecht (IGG).

Foto: Carmen Forster

ein Vertrauensbeweis gegenüber ihren beiden Quartierorganisationen, freuten sich NQVG-Präsident Fausi Marti und IGG-Präsident Hans Ruedi Hecht in ihrer Begrüssung.

Mit dem Quartier und seiner Bevölkerung eng verbunden zu sein ist auch SRF ein grosses Anliegen: SRF2-Kultur-Programmleiterin Barbara Gysi, Regionaljournalleiter Dieter Kohler, SRF-Stabschef René Schell und ihre Mitarbeitenden ermöglichten den Gästen in vier Gruppen auf einer rund einstündigen Führung einen span-



Im Innern des Mediums: SRF-Kultur-Stabschef René Schell während der Führung mit seiner Gruppe.

Foto: František Matouš



SRF Bereichsleiterin Audio/Radios, Publ. Leitung Radio SRF 2 Kultur Barbara Gysi, erzählt interessantes.

Foto: Carmen Forster



SRF-Gruppenbild mit Dame: Lukas Unholz, Severo Marchionne, Barbara Gysi, Dieter Kohler, René Schell und Patrick Künzle (v.l.n.r.).

Foto: František Matouš

Gundelinger Zeitung in Grossauflage, 22./23. Januar 2020



Grossrätin Beatrice Isler und Ehemann Peter im Gespräch mit IGG-Präsident Hanruedi Hecht.

Foto: František Matouš



Berto Dünki vom BackwarenOutlet mit Fausi Marti, Präsident NQVG.

Foto: František Matouš



Unser «Quartierschugger» Peter Bombardini.

Foto: František Matouš



Ausstellungsmacherin und Gast Claudia Glass und Vreny Schaefer.

Foto: František Matouš



Fühlt sich schon pudelwohl im Quartier: Neuzuzügerin Isabelle Mati – mit David Friedmann.

Foto: František Matouš



Zugreifen beim Apéro riche: Hans Schöb, Martin Braunwalder und Fausi Marti. Foto: František Matouš

nenden Einblick in die Radio- und Fernsehproduktion. Erfahren, wie neu zentral redaktions- und medienübergreifend digitale Radio-, Fernseh- und Online-Angebote geplant und realisiert werden. Wie das «Regi» arbeitet. Wie ein Hörspiel entsteht. Wie im Radio die SRF2-Kultur-Sendungen zustande kommen und im TV «Kulturplatz», «Sternstunde» und «Einstein». Der Zufall wollte es, dass die Gäste just an diesem Abend zwei Autoren über die Schulter blicken konnten, die im «Writing Room» am Drehbuch der TV-Nachfolgesendung von «Der Bestatter» schrieben.

Und dann: Apéro mit köstlichen

Häppchen. Und Zeit für Austausch zwischen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern, Politikerinnen, Gewerbetreibenden, SRF-Mitarbeitenden und Vertretern verschiedener Organisationen. Auch unsere beiden «Community policing»-Polizisten, unsere «Quartierschugger», waren dabei.

Der Andrang zum Neujahrs-Anlass von NQVG und IGG war dermassen gross, dass rund 50 Interessierte abgewiesen werden mussten. Der NQVG wird versuchen, eine weitere Führung bei SRF zu organisieren.

Fotogalerie auf:
www.nqv-gundeldingen.ch

«Albanteich-Promenade»: Baustart im Januar 2020

GZ. Anfangs Januar 2020 startete im Gellertquartier die Vorbereitungen für die Bauarbeiten von 170 neuen Stadtwohnungen. Mit diesem Bauvorhaben zeigen die beteiligten Eigentümer exemplarisch auf, wie die Vorgaben des neuen Raumplanungsgesetzes zur inneren Entwicklung in einem urbanen Umfeld umgesetzt werden können, indem neuer Wohnraum bei gleichzeitiger Aufwertung des Grün- und Freiraums geschaffen wird. In der künftig öffentlichen Parkanlage entsteht zudem ein neuer Quartierkindergarten. Sämtliche Bauarbeiten sind vor-

aussichtlich 2022 abgeschlossen. Auf dem Areal im Geviert Stadion-, Lehenmatt- und Redingstrasse stehen heute vier Hochhäuser, bekannt auch als «De Bary»-Hochhäuser. Die Eigentümer planen seit längerer Zeit, diese vier 18-stöckigen Gebäude mit jeweils einem Anbau zu ergänzen. Hier also entstehen bis 2022 die 170 neue Stadtwohnungen an sehr attraktiver Wohnlage, in unmittelbarer Nähe zu den Erholungsgebieten St. Albanteich und Birs. Weitere Informationen zum Projekt und Bildmaterial finden Sie unter

www.albanteich-promenade.ch. ■



Gut ersichtlich sind die neuen Anbauten, inklusive Kindergarten sowie die neue öffentliche Grünanlage. Visualisierung: Morger Partner AG



Rebecca Trachtner mit Zizou

«Ich bi immer gärn persönlich für Sie do.»

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

FORUM der Parteien



Manuela Brenneis-Hobi,
Präsidentin CVP
Grossbasel Ost.
Foto: zVg



Nach den Wahlen ist vor den Wahlen – optimistisch in das neue Jahr!

Die Plakate waren noch nicht abgehängt, da haben wir in der Parteileitung bereits wieder unsere Köpfe zur Strategiesitzung zusammen gesteckt. Ja, das Ergebnis der Nationalratswahlen war für die CVP sehr ernüchternd. Wirklich begründen kann man es allerdings nicht. Wir führten eine aktive und freche Kampagne. Die CVP ist und war stets engagiert und hat im letzten Jahr drei Positionspapiere mit Inhalt und ohne Floskeln veröffentlicht. Ich kann es mir einzig dadurch erklären, dass wir einige junge, vermeintlich politisch unerfahrene Personen «ohne grossen Namen» auf der Liste hatten.

Dies soll dieses Jahr bei den Grossratswahlen anders verlaufen – wir stehen in den Startlöchern für ein spannendes Wahljahr. Ich persönlich kann es kaum

erwarten, wieder loszulegen und mich, mit meinen KollegInnen aus der Sektion für Grossbasel Ost auf dem Tellplatz Unterschriften zu sammeln, im Gellert zu flyern und in der Breite Standaktionen durchzuführen. Wir sind bereits in der Woche nach den Wahlen mit einer Petition zum Thema Fussgängersicherheit gestartet und haben noch einige Ideen, die wir im Wahlkampf aber auch darüber hinaus umsetzen möchten.

Im Zeitalter der Radikalpositionen ist eine starke Mitte, die Lösungen findet, wichtiger denn je. Es ist mir daher ein grosses Anliegen, mich dafür einzusetzen, dies dem Wähler darzulegen.

Eines ist sicher, wir werden uns weiterhin für die Quartiere und deren Bewohnende einsetzen.

Manuela Brenneis-Hobi,
Präsidentin CVP Grossbasel Ost

FORUM der Parteien



Lukas Kissling und
Melanie Nussbaumer.
Foto: zVg



Sozialdemokratischer Quartierverein
Gundeldingen – Bruderholz

Angriff auf das Nachtfahrverbot

Die Auto-Initiative des Gewerbeverbands mit dem fehlleitenden Titel «Zämme fahre mir besser» will u.a. Massnahmen wie das Nachtfahrverbot durchs Gundeli aus dem Gesetz streichen. Diese sogenannte «verkehrsbeschränkende Massnahme», wie es im Gesetz heisst, ist aber für unser Quartier von zentraler Bedeutung. Durch das Nachtfahrverbot haben wir nachts deutlich weniger Lärm und einen tieferen Schlaf. Eine

andere verkehrsbeschränkende Massnahme sind LKW-Fahrverbote in Quartierstrassen. Auch diese sind wichtig und unbestritten. Einer Streichung dürfen wir auf keinen Fall zustimmen. Deshalb empfehlen wir – gerade aus Gundeli-Sicht – dringend 2x Nein und Ja zum Gegenvorschlag.

Lukas Kissling
Melanie Nussbaumer
Mitglieder des SP Quartiervereins
Gundeli-Bruderholz

FORUM-INSERAT: Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1'650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundelingen.ch. Normalausgaben: Fr. 350.–, Grossauflagen: Fr. 400.– (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum. *Thomas P. Weber*

Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Zämme besser! Auch im Gundeli.

Unabhängig davon, mit welcher Art Leben wir uns identifizieren, ist es meine feste Überzeugung, dass wir uns die Freiheit der eigenen Entscheidung lassen müssen. Verbote und Einschränkungen wirken spaltend. Was hat das mit der Initiative «Zämme fahre mir besser!» zu tun?

Die Initiative lässt zu, dass wir selber bestimmen können, für welche Verkehrsart oder Mobilität wir uns entscheiden. Die Initiative anerkennt den Vorrang des Öffentlichen Verkehrs. Die Initiative geht darauf ein, dass selbst der Regierungsrat die Bestimmung im Umweltschutzgesetz bezüglich Reduktion der Gesamtverkehrsleistung bis 2020 um 10% als unrealistisch einstuft. Bis 2018 reduzierte sich der Verkehr nur um 6%. Was heisst «nur»? Trotz der seit 2010 kontinuierlich gestiegenen Bevölkerungszahl und Arbeitsplatzzahl resultierte eine Reduktion des Verkehrs, was ein Erfolg ist! Wir wollen verdichten, in die Höhe bauen, Entwicklungsgebiete wie Kleinhüningen, Erlenmatt oder Dreispitz werden die Bevölkerungszahlen anheben. Mobilität jeglicher Art gehört dazu.

Daneben stimmen wir auch über die Initiative «Parkieren für alle

Verkehrsteilnehmer» ab. Eine Initiative, die fürs Gundeli ganz besonders wichtig ist. Zum einen fordert sie die Schaffung einer ausreichenden Zahl an – wenn immer möglich gedeckter – Veloparkplätze. Damit soll die kritische Situation an Hot-Spots wie dem Bahnhofeingang Gundeldingen endlich entschärft werden. Daneben gehört das Gundeli zu den Quartieren mit dem höchsten Parkplatzdruck – teilweise beträgt die Parkplatzauslastung über 100%! Die Folge: Suchverkehr, Lärm und ganz viel Ärger. Mit der Initiative «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer» wird dieser Parkplatzabbau endlich gestoppt, der Suchverkehr reduziert und damit die Lebensqualität im Gundeli entscheidend verbessert.

Sagen wir Ja zu einem sorgsamen Miteinander. Und ebenso Ja zur Selbstverantwortung eines jeden Einzelnen. Das gibt: 2 x Ja zu den «Zämme besser»-Initiativen. Und Nein zum Gegenvorschlag.

Beatrice Isler,
Grossrätin
CVP Basel-
Stadt



www.zämme-besser.ch



— NEIN ZUM GEGENVORSCHLAG —

Quartierkoordination

GZ. In der Ausgabe vom 20 November 2019 – siehe www.gundeldingen.ch «bisherige Ausgaben», erschien unser nebenstehende Artikel mit dem Aufruf, dass «alle» zu diesem Thema ihr Statement oder ihre Stellungnahme in der GZ veröffentlichen dürfen. Einige Statements und Stellungnahmen haben wir in den letzten zwei Ausgaben im Jahre 2019 bereits veröffentlicht und hier folgen weitere:

Leserbrief

QuKoG ist wichtig

Als im Gundeli aufgewachsen und als Quartierbewohnerin ist es mir wichtig, dass die Quartierkoordination weiterhin bestehen bleibt, so wie sie jetzt zu vollsten Zufriedenheit funktioniert. Ich finde wir sollten in unserem Quartier gerade in dieser herausfordernden Zeit ein friedliches konstruktives **Miteinander pflegen und kein Gegeneinander.**

Bis jetzt konnte ich die Erfahrung machen, dass ich mit allen Anliegen die Quartierkoordination nutzen konnte und stets ein **offenes Ohr und konkrete Unterstützung erhalten** habe. U.a. «Trambänkli» beim Momo.

i.A. Isabelle Alt (1943)

Quartierkoordination Gundeldingen (QuKo) – Debatte im Grossen Rat

Die Gundeli-Zeitung hat die aktuelle Situation der QuKo in mehreren Ausgaben dokumentiert. Seit mehreren Monaten befindet sich die QuKo im Krisenmodus, der auch mit der Moderation durch das Präsidialdepartement und die CMS nicht korrigiert werden konnte. Was schlussendlich zum Austritt der vier grössten/wichtigsten Quartierorganisation geführt hat.

Am 18. Dezember hat der Grosse Rat im Rahmen der Budgetdiskussion über die Finanzierung der QuKo diskutiert. Grund für die Debatte war mein Budget-Kürzungsantrag mit dem Ziel die Subvention der QuKo bis zum abschliessenden Entscheid des Parlamentes zur Quartierarbeit auszusetzen. Die Arbeit in der Bil-

dungs- und Kulturkommission beginnt erst im Januar und der Bericht der Kommission wird voraussichtlich im März im Parlament zur Abstimmung kommen.

Da der Ratschlag «Staatsbeiträge in der Quartierarbeit» noch nicht vom GR verabschiedet ist, die Staatsbeiträge aber bereits ab 2020 laufen, wollte mein Antrag verhindern, dass die Beiträge für 2020 ohne Behandlung im Grossen Rat an die QuKo überwiesen werden.

Während der Diskussion im Parlament zu meinem Budget-Kürzungsantrag stellte die Regierungspräsidentin Ackermann klar, dass auch sie nicht glücklich mit der Situation der QuKo ist. Um meinem Antrag den Wind aus den Segeln zu nehmen, machte sie die nachfolgenden Aussagen, die schlussendlich dazu führten, dass mein Kürzungsantrag knapp abgelehnt wurde:

1. Der Kanton wird der QuKo keine Gelder / Subventionen überweisen bis der Ratschlag durch den Grossen Rat zu Gunsten der QuKo verabschiedet ist
2. Falls der Grosse Rat der Subvention der QuKo im Frühjahr zustimmt, wird der Vertrag zwischen dem Kanton und QuKo verschiedene Bedingungen enthalten, welche die QuKo umsetzen muss:
 - a. Es muss sofort wieder eine Präsident*in und eine Vizepräsident*in eingesetzt werden
 - b. Die ausgetretenen Quartierorganisation müssen wieder in die QuKo integriert werden.

Mein Kürzungsantrag ist als Schuss vor den Bug der QuKo zu verstehen und soll der QuKo erlauben, noch vor der Parlamentsdebatte zur 4-Jahres Finanzierung im März 2020 die Situation zu bereinigen.

Erich Bucher, Grossrat



Wie weiter im Konflikt um die Quartierkoordination?

Über den Konflikt um die Quartierkoordination Gundeli (QuKoG) und den Austritt der, mit ihr unzufriedenen Vereine wurde viel geschrieben. Ich bin überzeugt: das Gundeli braucht eine QuKoG: als Austauschplattform, als Organ der Mitwirkung der Quartierbevölkerung, als Schnittstelle zur Verwaltung und als Info-Stelle für alle Quartiervereine und Gundeli-Bewohner. Die QuKoG sollte aber integrativ wirken und im Quartier breit abgestützt sein. Das ist sie aktuell nur noch sehr bedingt. Ich möchte hier nicht weiter Öl ins Feuer giessen, sondern die Lage schildern und einen möglichen Ausweg aus der aktuellen Krise aufzeigen.

Der Fortbestand der QuKoG ist gefährdet. Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann hat an der Dezember-Grossratsitzung angekündigt, der Quartierkoordination im Gegensatz zu den Stadtteilsektariaten Basel West und Kleinbasel ab dem 1. Januar bis auf weiteres keine Subvention mehr ausbezahlen. Ändern wird sich dies erst, sollte der Grosse Rat in den kommenden Monaten explizit beschliessen, der QuKoG auch in den kommenden Jahren finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Ob dies geschehen wird, ist ungewiss.

Die Regierungpräsidentin hat in

ihrer Rede die QuKoG eindringlich dazu aufgefordert, wieder ein Präsidium einzusetzen und alles zu tun, um die unzufriedenen Vereine wieder zu gewinnen. Selbstverständlich steht es der QuKoG frei, dies zu ignorieren. Aber sie sollte sich bewusst sein, was für Risiken sie damit eingeht. Eine Aufweichung der verhärteten Fronten im Quartier könnte sehr helfen, die Chancen auf den Fortbestand der öffentlichen Finanzierung und damit die Existenz der QuKoG zu erhöhen. Dazu braucht es Gesprächsbereitschaft und auch eine Reformbereitschaft, um die Quartierkoordination breiter und stabiler aufzustellen.

So wäre es sinnvoll, dass wie bei den beiden Stadtteilsektariaten auch Parteien Mitglied der QuKoG werden könnten. Und wie beim Stadtteilsektariat Kleinbasel bräuchte es eine gewisse Abstufung der Stimmrechte nach Grösse der Vereine. Denn wenn wie heute Mikrovereine mit 3-10 Mitgliedern ebenso wie Vereine mit über 500 Mitgliedern eine Stimme haben, dann ist das weder besonders fair noch besonders demokratisch.



Tim Cuénod, Grossrat, SP



Basel mit Autos fluten?

2X NEIN zu den radikalen Auto-Initiativen
JA zum Gegenvorschlag von Regierung und Parlament

umverkehrR
Zukunft inkl.

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80

www.schreinerei-renggli.ch

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch
 Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

Filme aus aller Welt auf dem Gundeldinger Feld

Das interkulturelle Filmfestival «Cinema Querfeld» zeigt am Wochenende des 7.–9. Februar auf dem Gundeldinger Feld zum fünfzehnten Mal besondere Filme aus aller Welt – inklusive dem zur Tradition gewordenen Kinder- und Jugendfilm am Samstagnachmittag. Daneben gibt's die beliebten kulinarischen Spezialitäten und musikalischen Intermezzi. Dieses Jahr stehen zehn Filme auf dem Programm, die sich mit dem Thema «In Bewegung» auseinandersetzen. Manche thematisieren das Unterwegs-Sein als Teil des Alltags, andere handeln von zufälligen Schicksalsgemeinschaften in einem Flugzeug oder Bus, und manche er-

zählen von Menschen, die sich auf den Weg machen, um ihr Schicksal in die Hände zu nehmen.

Das Organisationkomitee stellt das «Cinema Querfeld» wie immer ehrenamtlich auf die Beine. Zu sehen sind Filme aus der Heimat der Beteiligten – Zugezogene ebenso wie Einheimische – und solche, die auf unterschiedlichste Weise einen Bezug zu ihrem Leben haben. Mittlerweile hat sich das «Cinema Querfeld» weit über die Gundeli-Grenzen hinaus etabliert und zieht pro Ausgabe insgesamt rund 500 Personen an. «Cinema Querfeld», Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Februar auf dem Gundeldingerfeld. Detailprogramm: www.cinema-querfeld.ch



Szene aus dem Film «Auf den Spuren von Superman», die Hauptfiguren des Kinder- und Jugendfilms «Bekas».

BackwarenOutlet jetzt probeweise im Zwinglihaus



Die Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz hatte von der QuKoG erfahren, dass das BackwarenOutlet einen neuen Standort sucht und hatte sofort mit Beat Berto Kontakt aufgenommen. Gemeinsam mit Patrizia Lehmann aus dem Quartier wurde in kürzester Zeit ein Pilotprojekt aus dem Boden gestampft. Der Start im Dezember verlief äusserst erfolgreich. Wir, die Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, möchten uns bei den bis jetzt über 500 Gästen bedanken, die das Projekt mit ihrem Besuch unterstützen. Neu bieten

wir jeden Freitag ein Kreativatelier an. Zudem verzaubert uns – ebenfalls freitags – eine Klavierspielerin den Nachmittag mit ihrem virtuoseren Spiel. Von einer Privatperson wurde uns ein Wickeltisch geschenkt. So funktioniert Gemeinwesen.

Jeweils Mo, Mi und Fr nachmittags von 14 bis 18 Uhr können Sie im Foyer Zwinglihaus zum rund halben Bäckerpreis einkaufen. Das Pilotprojekt läuft noch bis Ende Februar und danach entscheiden wir, ob und wie es weitergeht.

Erzählcafé für Frauen aus Albanien

Am 15. Dezember 2019 fand das erste Erzählcafé auf Albanisch statt. Frauen aus dem Kosovo, die im Gundeli wohnen oder gewohnt haben, trafen sich dazu in der Quartierkoordination Gundeldingen. Das Thema der Veranstaltung hieß «Mein Weg» (auf albanisch «Rrugë ime») und wurde moderiert von Frau Salihu. «Mein Weg» bezog sich auf die Frauen als Migrantinnen, die in der Schweiz einen neuen Weg einschlugen. Erzählt wurden emotionale Geschichten über die neu begonnene Etappe ihres Lebens und über Schicksalsschläge und auch Inspirierendes über alltägliche Erlebnisse und Erfahrungen.

Im März 2020 wird das nächste Erzählcafé dieser Art folgen, dann mit dem Thema «Der erste Brief».

Erzählcafé über Erzählcafé

Am Montag, 27. Januar 2020, 18 Uhr, findet im K5 (Gundeldingerstr. 161) die Veranstaltung «Erzählcafé über Erzählcafé» statt. Auf dem Programm stehen musikalische Geschichten, ein Ausblick, Impulse von Johanna Kohn und ein Buffet.

Bitte um Anmeldung bei der Quartierkoordination Gundeldingen, info@gundeli-koordination.ch.

Update Religion: «Miteinander statt übereinander reden», Kick-off am 30. Januar 2020

Wir leben in einer multireligiösen Gesellschaft und gleichzeitig erscheint Religion als etwas Privates und Persönliches. Darum wissen und erfahren wir wenig über die Religiosität unserer Mitmenschen. Unkenntnis verhindert das gegenseitige Verstehen. Darum ist es Zeit für „Update Religion“. Welche Bedeutung hat Religion für mich selber, für andere, für die Gesellschaft?

Die Veranstaltung findet am 30. Januar um 19 Uhr im Zwinglihaus statt. Anschließend Apéro mit Musik aus Basel und Erivan. Eintritt frei, Kollekte.

Nähere Informationen unter www.religionen-lokal.ch.

Termine zum Vormerken

Weitere Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.gundeli-koordination.ch oder in unserem monatlich erscheinenden Newsletter (Anmeldeformular unter www.gundeli-koordination.ch -> Newsletter).

25. und 26. Januar 2020	Bühnenkampfworkshop mit dem renommierten Choreografen Pavel Jancik	Theater Süd, Dornacherstrasse 192, Basel	www.theater-sued.ch
12. Februar 2020, 15 Uhr Anmeldung bis 5. Februar	Themennachmittag «Unser Beitrag zur Ernährung im Alter»	Theater Süd, Von SPITEX Basel, im Alterszentrum Falkenstein, Falkensteinerstrasse 30	Telefon 061 564 44 44 www.spitexbasel.ch



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiligegeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079 331 60 82, barbara.wegmann@outlook.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, www.gundeldingen.ch

Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, moritz_weisskopf88@hotmail.com, Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, nussbaumermelanie@gmail.com

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Plattner AG Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler Verkauf und Unterhalt



Vertretung seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Ihr Spezialist für

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge

Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit



Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident:

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination
Gundeldingen,
Geschäftsstellenleiterin:
Gabriele Frank,
Güterstrasse 213, 4053 Basel,
Telefon/Telefax 061 331 08 83,
info@gundeli-koordination.ch



Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

Brauerei im Gundeldinger Feld
Jeden Mittwochabend
ab 17.30 Uhr geöffnet.

www.unser-bier.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, sf.zoller@bluewin.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, www.zum-mammut.ch

Einsendeschluss
für die nächste Ausgabe vom
Mi, 12. Februar 2020
ist am **Do, 6. Februar 2020**

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2020 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: CH Media Print AG, 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: Fr. 49.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).



Unser Gundel Ding

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel ding.ch

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

Mit **www.planbasel.ch** wurde eine Bürgerbewegung lanciert, mit der Vision einer zukunftsfähigen und aufeinander abgestimmten Raum- und Verkehrsplanung in der Region Basel. Zunächst soll aufgezeigt werden, welche Verkehrslösungen innerhalb der nächsten drei bis acht Jahren überhaupt umgesetzt werden können. Da der komplette Autobahnausbau ca. 20 Jahre dauert, muss bis dahin auf den öffentlichen Verkehr fokussiert werden. PLANBASEL möchte hier insbesondere auf die Möglichkeit eines **einfachen und schnell realisierbaren S-Bahn-Ausbau** als sehr wirkungsvolle Verkehrslösung aufmerksam machen.

Parallel dazu wird eine Ausleerung der einzelnen Areale



Foto: KEYSTONE/Alessandro Della Bella / Plan: Oliver Bippus

gemacht und eine Diskussion über deren Eignung für Wohnen, Büro, Gewerbe, Industrie und Logistik angefangen. Dabei soll das Potential durch die verbesserte Erreichbarkeit aufgrund des einfachen und schnell umsetzbaren S-Bahn-Ausbau genauer betrachtet werden.

Durch die Wohn- und Arbeitsentwicklung entlang der S-Bahn können die **Pendlerzeiten reduziert** werden und die Autobahn entlastet werden.

In einem weiteren Schritt – eher mit einem längeren Horizont – möchte PLANBASEL Mög-

lichkeiten aufzeigen, wie Basel durch **neue Technologien** und eine verbesserte Koordination – Stichwort Gesamtverkehrskonzept – Pendlerzeiten weiter verkürzen, Infrastrukturkosten einsparen und das Zusammenspiel der Areale weiter verbessern kann. Dadurch soll die Lebensqualität erhöht, die wirtschaftliche Attraktivität gesteigert und die regionale Zusammenarbeit weiter verbessert werden.

Wichtig: Sämtliche Verkehrsprojekte müssen **in Teilstücken realisierbar** sein, sukzessive ausgebaut werden können und von der Bevölkerung verstanden und unterstützt werden. Das steigert auch die Finanzierungsbereitschaft durch den Bund.

Oliver Bippus

«SIE WERDEN LACHEN, DIE BIBEL»

(Bertolt Brecht)

LESUNG DER BIBEL
2. – 12. FEBRUAR 2020
TITUS KIRCHE
www.offline-basel.ch

OFFLINE

oekumenisches zentrum für meditation und seelsorge



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch

www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 22./23. Januar 2020

Dacia Duster
Die cleverste Wahl der Schweiz.

Eurotax AWARD
Restwert Champion 2019
Kategorie «SUV»

Manchmal abseits der Strasse, immer innerhalb des Budgets.

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch



WOCHEN-KNALLER

50%
2.95
statt 5.95

Frisch in Aktion!

22.1.-25.1.2020 solange Vorrat



Halbblutorangen Tarocco, Italien, Netz à 2 kg (1 kg = 1.48)



34%
per Tragtasche
7.95
statt 12.10

Tragtasche füllen mit folgendem Gemüse (exkl. Bio, Cherrytomaten und ProSpecieRara): Rispentomaten, Zucchetti, Auberginen, Zwiebeln gelb, Peperoni rot, gelb und grün, im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 2.65)

WOCHEN-KNALLER

37%
per kg
5.95
statt 9.50



SUISSE GARANTIE

Coop Poulet, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x ca. 1 kg

Superpreis

WOCHEN-KNALLER

9.95



SUISSE GARANTIE

Coop Hackfleisch gemischt (Rind/Schwein), Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.24)

40%
per 100 g
1.65
statt 2.75



SUISSE GARANTIE

Coop Naturfarm Schweinshuftplätzli, paniert, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück

24%
12.95
statt 17.20



naturplan **BIO**

Coop Naturplan Bio-Jumbo-Crevetten, aus Zucht, Vietnam, in Selbstbedienung, 260 g (100 g = 4.98)

20%
4.65
statt 5.85



Emmi Caffè Latte Macchiato, 3 x 230 ml, Trio (100 ml = -67)

50%
9.95
statt 19.95



Betty Bossi

Coop Betty Bossi Rindsschmortopf, gekocht, 500 g (100 g = 1.99)

40%
5.70
statt 9.50



SUISSE GARANTIE

Coop Backofen-Frites, Schweiz, tiefgekühlt, 2 kg (100 g = -29)

50%
35.85
statt 71.70



Salice Salentino DOC Riserva Vecchia Torre 2013, 6 x 75 cl (10 cl = -80)

 Diese Aktionen und über 17'000 weitere Produkte erhalten Sie auch online unter www.coopathome.ch

* Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.

Dreispietz, Wolfgottesacker:

Tram-Museum Basel öffnet seine Tore

GZ. Am 17. Januar 2020 öffnete das neue Tram-Museum Basel im Rahmen der Museumsnacht erstmals seine Tore. Dies nach rund sechsmonatiger Bauzeit, rechtzeitig zum 125-jährigen Jubiläum der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB).

Das Tram-Museum zeigt von Billetten, Signalen, Sitzen bis hin zu einer Maquette, Spannendes, Unbekanntes und Kurioses aus 125 Jahren Basler Tramgeschichte. Auch ein Fahr Simulator steht bereit, mit dem Tramfahrs in einem Combino durch Basel fahren können. Das Tram-Museum ist ab April 2020 jeweils jeden dritten Sonntag im Monat von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist gratis. Individuelle Führungen sind auf Anfrage möglich. Als «rollendes Museum»



Impressionen von der Eröffnung.

Fotos: Martin Graf

verkehrt jeweils an den Öffnungstagen des Museums die Museumslinie 7 mit Oldtimer-Trams von der Schiffflände via Bahnhof SBB zum Tram-Museum. Betrieben werden

das Museum und die Museumslinie 7 vom Tramclub Basel (TCB). Mit dem Tram-Museum sind der Dreispitz und das Gundeli um eine Attraktion reicher, denn das Museum

befindet sich an der Münchensteinerstrasse 101, beim Wolfgottesacker, gegenüber dem MParc.

Infos und Öffnungszeiten:
www.trammuseum-basel.ch



Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76

RECYCLN UND GUTES TUN –
FÜR SICH, DIE UMWELT
UND DIE GESELLSCHAFT.

MR. GREEN
DAS CLEVERE RECYCLING-ABO
MIT HERZ ❤️

Jetzt in Basel: mr-green.ch

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.

Brauerei im
Gundeldinger Feld
Jeden Mittwochabend
ab 17.30 Uhr geöffnet.

www.unser-bier.ch

E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Riehen Transporte

- Räumungen
- Entsorgungen
- Reinigungen
- Hauswartungen
- Montagen / Demontagen
- Umzüge

- info@riehen-transporte.ch
- www.riehen-transporte.ch
- Büro: 061 641 00 03
- Mobil: 079 446 17 18
- Inzlingerstrasse 77
- 4125 Riehen

OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Nespresso und Migros bündeln ihre Kräfte im Recycling

GZ. Die Migros stellt ihre Nespresso-kompatiblen Café Royal-Kapseln auf rezyklierbares Aluminium um. Nespresso betreibt seit 29 Jahren ein eigenes Recyclingsystem für Aluminium-Kapseln. Deshalb bündeln die beiden Unternehmen ab sofort ihre Kräfte, um die Recyclingquote von Aluminium-Kapseln in der Schweiz von derzeit 58% auf 75% zu erhöhen. Diese können nun auch in 700 Migros-Filialen schweizweit zurückgebracht werden, zusätzlich zu den bestehenden 2700 Recyclingstellen. Die neue Einwurfstelle befindet sich in den Migros-Filialen an der Recyclingwand.

Die Delica AG, Kaffeerösterei der Migros, hat bereits in anderen Märkten wie Deutschland



Kaffeersatz aus den recycelten Kapseln. Aus dem Kaffeersatz entsteht Dünger und Biogas.



Das Alu aus den Kapseln kann zu 100% recyclet werden.

und Frankreich auf Nespresso-kompatible Café Royal Kapseln umgestellt. Nun folgt die Schweiz. «Es war uns wichtig, Verantwortung gegenüber der Umwelt zu über-

nehmen und gleichzeitig eine kundenfreundliche Recycling-Lösung den Konsumentinnen und Konsumenten anzubieten. Mit Nespresso haben wir eine ideale Partnerin

gefunden, die eine solide Recyclingstruktur zur Verfügung stellt», erklärt Hubert Lehnard, der zuständige Projektleiter bei Delica. Infos: www.cafe-royal.com. ■

Vertical Farming – gemeinsames Projekt von Migros Basel und Growcer

GZ. Zusammen mit der Genossenschaft Migros Basel entwickelt Growcer die schweizweit erste «Robotic Vertical Farm», um dort künftig regionale Lebensmittel wetterunabhängig, pestizidfrei und wassersparend anzubauen und dank kürzester Transportwege – schnell in die Migros Filiale zu liefern.

Die «Robotic Vertical Farm» entsteht in einer Halle auf dem Wolf-Areal. Vom Säen über das Bewässern bis zum Ernten übernehmen Maschinen vollautomatisch die Arbeit. Die Produktionskammern sind von der Umwelt abgeriegelt, dadurch kann ganzjährig ohne Erde, ohne jegliche Pestizide und



mit bis zu 90 Prozent weniger Wasser produziert werden. Zudem ist der Flächenverbrauch minimal, da sich die Beete stapeln lassen. So entsteht auf einer Fläche von 400m² rund 1'000m² Anbaufläche. Die Farm kann ganzjährig Blattgemüse und Kräuter produzieren und diese dank der unmittelbaren Nähe zum Verkaufsort im MParc Dreispitz absolut frisch innert Stunden ab Ernte liefern. Kommen Frühling wird die Produktionsanlage auf dem Wolf fertig ausgebaut sein, erste Produkte sind voraussichtlich im Sommer exklusiv in der Migros im MParc Dreispitz erhältlich.

Infos: www.growcer.com. ■



Update Religion:

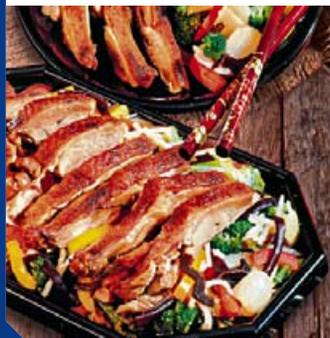
«Miteinander statt übereinander reden»

Kick-off am Do, 30. Januar 2020, 19 h
Zwinglihaus Basel

www.religionen-lokal.ch

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

Hauspezialität Knusper-Ente



mit Reis
und Gemüse

Fr. **28.50**

Mo-Fr ab 18 Uhr
Kommen Sie vorbei
und geniessen Sie
unsere originale
Thai-Küche.

100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100
Tel. 061 271 31 58

Europäische und thailändische
Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 Uhr, Fr 8.30-01 Uhr, Sa ab 16 Uhr
Sonntag geschlossen!

Suche/Kaufe Mofas aller Marken

Zustand egal.

079 880 66 03 / 076 414 90 92

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Geschätzte Liegenchaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts-
und Industrieliegenchaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

BRUDERHOLZSTR. 60
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

Titus beflügelt: Eine musikalisch-literarische Winter-Reise

Wunderlicher Alter, soll ich mit dir geh'n?

«Titus beflügelt», die etwas andere Konzertreihe auf dem Basler Bruderholz präsentiert in der Saison 2019/20 vier Konzerte in der Titus Kirche Basel unter dem Motto: «Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die vier Jahreszeiten». Es begann im September mit einer musikalisch-literarischen «Herbst-Wanderung», nun folgt im Februar eine «Winter-Reise», geht im März weiter mit einer «Frühlings-Ausfahrt» und endet im Juni mit einem «Sommer-Spaziergang». Im Zentrum des zweiten litera-

rischen Kammerkonzerts am Sonntag, 16. Feb. 2020, 17 Uhr steht Schuberts «Winterreise» und das Buch «Der Wanderer» von Peter Härtling.

«Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus ... Von nun an befand ich mich mit jenem Sänger unterwegs ...» Peter Härtling «Der Wanderer». Peter Härtling berichtet von seinem eigenen Vertrieben- und Fremdsein und nimmt uns mit auf seine ganz persönliche Winter-Reise. Das bekannte und preisgekrönte Lied-Duo Jakob Pilgram, Tenor und Mischa Sutter, Klavier

garantiert für eine authentische Aufführung. Das Konzept stammt von Christian Sutter, dem «Poet am Kontrabass», der sich mit seinen intelligent verknüpften Literatur-Musik-Programmen einen Namen gemacht hat und die Texte lesen wird.

Mit Jakob Pilgram, Tenor; Mischa Sutter, Klavier; Christian Sutter, Konzept und Lesung.

Sonntag, 16. Februar 2020, 17 Uhr, Titus Kirche, Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.



Mischa Sutter.

Foto: Pablo Wünsch Blanco



Jakob Pilgram.

Foto: Markus Räber



Christian Sutter.

Foto: Dominik Ostertag

Titus beflügelt

Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die vier Jahreszeiten

Eine Winter-Reise

Jakob Pilgram, Tenor
Mischa Sutter, Klavier
Christian Sutter, Konzept und Lesung



Titus Kirche
Im tiefen Boden 75
4059 Basel

Der EHC Basel schlägt Chur und Leader Martigny

In der MySports League, der dritthöchsten Spielklasse im Schweizer Eishockey, marschieren die Eishockeyspieler des EHC Basel Richtung Spitze. In den Playoffs winken spannende Partien mit vielen Zuschauern.

Kontinuität im Team, mit geschickten punktuellen Verstärkungen von auswärts – mit dieser Devise ist der EHC Basel in der Saison 2019/2020 bisher sehr weit gekommen. Das Team hat durch den Zuzug des Schweizerkanadiers Eric Himelfarb zusätzlich an Qualität hinzugewonnen. Natürlich ist es auch jetzt noch so, dass jeder Match sehr ernst genommen werden muss, denn die Gegner wehren sich nach Kräften. Dass dem so ist, erfuhr man im Heimspiel gegen den EHC Chur, wo man nach insgesamt schwacher Vorstellung nur mit Ach und Krach gewinnen konnte. Dem Neuzug – dem Schweizerkanadier Eric Himelfarb – gelang auf geni-



Der EHC Basel ist unter den besten Teams der MySports League.

Foto: Jos. Zimmermann

alen Pass von Raoul Seiler das 2:1 in der Verlängerung, während der pro Team je drei Feldspieler auf dem Eis standen. Für diesen Sieg gab es zwei Punkte. In der Folge vermochten

die Basler vor der Saisonrekordkulisse von 1411 Zuschauern auch das stolze Martigny zu bezwingen. 4:0 lautete das deutliche Schlussresultat gegen den Tabellenersten aus

Nächste Heimspiele des EHC Basel in der St. Jakob-Arena:

Di, 28. Januar 2020, 20.15 Uhr
EHC Basel – EHC Bülach

Sa, 1. Februar 2020, 20.15 Uhr
EHC Basel – EHC Wiki-Münsingen

Frühzeitiges Erscheinen ist empfehlenswert, da mit zahlreichen Matchbesuchern gerechnet wird.

www.ehcbasel.ch

dem Wallis. Seiler, Maurer, Schnellmann und Hrabec auf Penalty trafen für Basel. Leider verlor der EHC Basel kurz vor Redaktionsschluss auf auswärtigem Eis jeweils ganz knapp gegen Bülach (3:4) und Arosa (5:6), aber noch liegt im Rennen um die Playoff-Qualifikation alles drin. Fürs Auswärtsspiel gegen Chur vom 25. Januar wird vom Fanclub aus eine Carfahrt organisiert.

Lukas Müller





Icons: Vecteezy.com

WOHLBEFINDEN SCHÖNHEIT



Hausbesuche

CONCEPT
BODY®



Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.-
- Manicure Fr. 35.-
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.-
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.-



Rock the Billy
Der neue Tanz/Fitness-Trend

Infos:
www.break-ranks.ch
alice@berini.net
Mobil: 0794096955

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Coiffure

Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

NEUERÖFFNUNG
Praxis für Coaching & Craniosacral Therapie



Jacom
COACHING & CRANIO

Christina Jacquat | Klosterberg 11 | 4051 Basel
Telefon 061 534 21 00 | www.jacom.ch



Hooratelier

Claudia Röthlisberger
Güterstr. 223, 4053 Basel, Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Praxis für Körperarbeit | Andre Aebi

www.feldenkrais-basel.ch

Feldenkrais Methode SFV - klassische Massagen SVBM
Einzelbehandlungen und Gruppenkurse

5 Minuten vom HB SBB | Steinentorstrasse 35, Basel | 079 400 85 72
Registriert: EMR, ASCA, EGK und Visana für Zusatzversicherung



Kommt vorbei vom
22.01.2020 - 22.02.2020

10% Rabatt

J.J. Balmer-Strasse 5, 4053 Basel
Tel. +41(0)61 525 11 21
www.beatrice-coiffure.ch

Bahnhofstrasse 21 | Therwil | 061 721 20 30

HANDSCHIN AUGENOPTIK

Güterstrasse 126 | Basel | 061 361 22 22

Türkçe dilinde hizmet veriyoruz!

Emeti Vural
Augenoptikerin EFZ



Schaust Du noch oder blickst Du durch?

Tom Handschin
Augenoptiker-Meister

HandschinAugenoptik.ch



KURSE GESUNDHEIT



Icons: Vecteezy.com



In
Bewegung
bleiben!



Eurythmiekurs 50+

3. Februar bis 30. März 2020 (ohne 2. März)
jeweils montags von 17.45 bis 18.30 Uhr

Anmeldung und Information
Tel. +41 (0)61 205 88 00
info@wegmanambulatorium.ch

www.klinik-arlesheim.ch



Ita Wegman Ambulatorium
Basel

Wie halte ich mich im Alter gesund?

Publireportage

Eurythmiekurse 50+ im Ita Wegman Ambulatorium Basel.

Haben auch Sie sich zum Jahresanfang vorgenommen, sich wieder mehr zu bewegen? Die Eurythmie ist geeignet, aktiv und bewegt etwas für die Gesundheit zu tun. Im Kurs lernen Sie eurythmische Übungen kennen, die Sie sowohl äusserlich als auch innerlich beweglich und achtsam werden lassen und bei der Stressbewältigung helfen. Diese einfach erlernbaren, dynamischen Bewegungen wirken zugleich vitalisierend und harmonisierend auf die Lebensfunktionen: Herz und Kreislauf werden belebt, die Atmung vertieft. Freude am gemeinsamen Bewegen

sorgt dafür, dass Sie belebt, durchwärmt und gelöst aus dem Kurs gehen. Diese innere Kräftigung kann auch im Alltag spürbar bleiben!

Der Kurs startet am 3. Februar im Ita Wegman Ambulatorium Basel, der Gemeinschaftspraxis an der Markthalle und dauert bis zum 20. März (ohne den 2. März). Diese 8 Termine sind jeweils montags von 17.45 bis 18.30 Uhr. Im April, August und Oktober beginnen weitere Kurse. Interessiert am Mitmachen? Haben Sie noch Fragen zu unseren Kursen? Dann rufen Sie uns am besten gleich an: Sekretariat Ita Wegman Ambulatorium Basel, Tel. 061 205 88 00.

Nicole Ljubic, Heileurythmistin
Ita Wegman Ambulatorium

കളരിപ്പയറ്റ് KALARIPPAYAT

Lerne die indische Kampfkunst!

Kalari Kids
Training für Kinder
Samstag 9:00 – 10:30 Uhr

Kalari Adults
Training für Erwachsene
Samstag 10:30 – 12:00 Uhr

Ort:
KAMA-JITSU
J.J. Balmerstrasse 1
4053 Basel (Gundeli)
Bushaltestelle (Bus 36) Thiersteinerschule

Weitere Informationen:
Tel. 076 462 84 69

www.kalari-basel.ch

Kalari zur Selbstverteidigung,
baut Kraft, Flexibilität und Ausdauer auf.

KALARI BASEL
KALARIPPAYAT - The Indian martial art from Kerala

Neu in Basel
Beginn: März 2020

Kempo und Taiken im Gundeli

Sport – Fitness – Gesundheit – Kunst – Philosophie

**Japanische Selbstverteidigungskunst
für Alle!**



Eintritt jederzeit möglich.
Jeden Di ab 19:00 – 22:00 Uhr.
Probier es aus! Tel. 076 373 21 01
od. kim.rihm@gmail.com

www.kempo-gundeli.ch

**J.J. Balmer-Str. 1
4053 Basel**

GESUNDHEIT ERNÄHRUNG



Publireportage

Wir schenken Ihnen Gehör!

«Für jede Beratung nehmen wir uns genügend Zeit», sagt Inhaber Patrik Cattin.
Foto: zVg



Die Hörhilfe Borner AG an der Schiffflände ist Ihr professioneller Partner für Dienstleistungen bei Hörverlust.

Seit über 20 Jahren sorgt das Team der Hörhilfe Borner AG für mehr Lebensqualität bei Hörverlust. Neben professioneller Beratung stehen Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen – und vor allem Zeit – im Vordergrund. «Mit Analysen, Bera-

tung und Anpassung begleiten wir unsere Kunden beim persönlichen Angewöhnungsprozess», sagt der eidgenössisch diplomierte Hörgeräteakustiker Patrik Cattin, Inhaber von Hörhilfe Borner AG.

Eine Hörberatung beginnt mit einem Hörtest und einem Gespräch. Beides ist kostenlos und unverbindlich. Mit moderner Infrastruktur wird ein individuelles Hörprofil erstellt. «Der wichtigste Teil bildet jedoch die Erfahrung und das Einfühlungsvermögen unseres Teams», sagt Cattin. «Für jede Beratung nehmen wir uns genügend Zeit. Wir sind erst zufrieden, wenn auch Sie es sind.»

Hörhilfe Borner AG
Marktgasse 3, 4051 Basel
Tel. 061 262 03 04
www.hoerhilfeborner.ch



- » Gratihörtest nach Vereinbarung
- » Individuelle und neutrale Hörberatung
- » Verkauf aller Hörgerätemarken
- » Anpassung von Hörgeräten
- » Hausbesuche, wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause
- » Reinigungsservice für Hörgeräte
- » Reparaturservice
- » Sennheiser TV-Hörsysteme
- » Batterienverkauf, auch Postversand gegen Rechnung
- » Hilfsmittel wie Wecker, Telefone, Wireless Mikrofone
- » In Ear Monitoring
- » Gehör und Schwimmschutz, industriell oder massgefertigt

Hörhilfe Borner AG
an dr Schifffländi im Härze vo Basel!

Marktgasse 3, 4051 Basel
☎ 061 262 03 04

www.hoerhilfeborner.ch



EINLADUNG ZUM VORTRAG
«ERNÄHRUNG IM ALTER»
12. FEBRUAR 2020

ORT **Bürgerspital Basel, Alterszentrum Falkenstein**
ZEIT **15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**
KOSTEN **Eintritt frei**

Anmeldung schriftlich, per Telefon oder E-Mail bis am 5. Februar 2020 an:
Bürgerspital Basel, Alterszentrum Falkenstein Falkensteinerstrasse 30, 4053 Basel, Tel. 061 564 44 44, E-Mail: sekretariat.az-falkenstein@buespi.ch



Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht, Massagen, Ernährungscoaching und Personal Training.

metamove

Ihre Feel Good Coaches
Angelica + Andreas Rüschi
Oscar Frey-Str. 6 + Peter Ochs-Str. 33
4059 Basel
www.metamove.ch
Tel. 077 423 18 40



FITNESS



WELLNESS



GESUNDHEIT



Icons: Vecteezy.com

Publireportage

Bewegung der etwas anderen Art im Gundeli im Sinere

Fitness-Studios der herkömmlichen Art gibt es viele. Aber was man an der Dornacherstrasse 131 in den früheren Räumen von Foto Hadorn zu sehen bekommt, ist etwas ganz Anderes, etwas ganz Neuartiges. Gabriele Thurnheer hat das Parterre eines prächtigen Eckhauses in der Nähe des Winkelriedplatzes vor drei Jahren von Grund auf renovieren lassen. Die diplomierte Bewegungspädagogin verfügt damit über einen grossen Gemein-

schaftsraum mit schwingendem Tanzboden und verschiedenen Lichtstimmungen, einen neutral gehaltenen kleineren Coaching Raum sowie eine Wohnküche für rund 20 Personen. Gabriele Thurnheer vermietet nun ihre Räumlichkeiten an Personen und gemischte Gruppen, die im Bereich Yoga, Pilates und Qi Gong wirken wollen und an Einzelpersonen, die an Beratungen aller Art interessiert sind. Diese Beratungen können beruflicher

oder privater Natur sein. Ziel der ganzen Institution mit dem Namen «Sinere» ist die Förderung der geistigen, körperlichen und seelischen Fitness. Das Wort «Sinere» stammt aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie ermöglichen. Gabriele Thurnheer ermöglicht hier jungen Fachleuten ein professionelles Umfeld zum Arbeiten und bietet gleichzeitig Besucherinnen und Besuchern, die sich in den genannten Bereichen ertüchtigen wollen,

eine willkommene Wohlfühl-Zone im Gundeldinger Quartier. Nach den Kursen besteht für alle Aktiven die Möglichkeit in der Küche gemütlich zusammensitzen und gemeinsam einen Tee zu trinken. Wer sich über Bewegung der etwas anderen Art informieren möchte, findet im Internet oder unter der Info Telefonnummer 061 831 25 39 alle nötigen Angaben.

Lukas Müller

www.sinere.ch

Bewegungsangebot im Gundeli im «Sinere»

Schauen Sie rein!

Vermietung: Ideal für Weekend Workshops und einzelne Tagesstunden sind noch frei.

Ort: Dornacherstrasse 131, im Gundeli Basel

Was läuft?

Yoga, Pilates, MBSR, Qi Gong, Meditation, Café Balance Personal Training, Psychologische Beratungen Berufsberatung und Lerncoaching

Ab August 2020 Start Ausbildung in Kinesiologie.

**Vermietung ab 18 Uhr, Fr. 38.-/Std., tagsüber Fr. 30.-/Std.
www.sinere.ch oder Tel 061 831 25 39**



Physiotherapie-Praxis

Bei allen Krankenkassen anerkannt!

Bin wieder für Sie da, für meine physiotherapeutisch orientierten Hausbesuche nur durch ärztliche Empfehlungen.

- Fangopackungen
- Heublumenwickel
- Krankengymnastik
- **Lymphdrainage**
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Manuelle Muskelmassage

Annick Rütli, eidg. dipl. Physiotherapeutin

Laufenstrasse 33 im Gundeli
Tel./Fax 061 331 20 90
Mobil 076 288 51 19



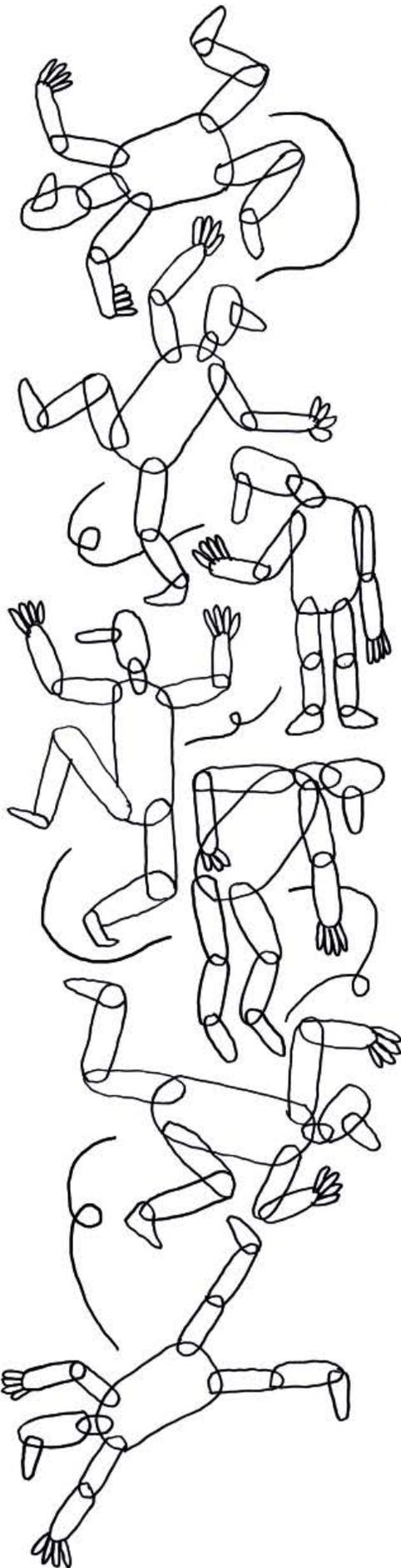
Kopfschmerzen, Migräne?

Spannungskopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Hämmern, Stechen, Ziehen, Augenschmerzen

Versuchen Sie es mit Akupressur!

Praxis Gaja · Giorgia Thomann · Gempenstr. 10 · 079 839 02 39 · gajabasel.ch

Cinema Querfeld 7.-9. Februar 2020



cms
Christoph Merian Stiftung

**Gundeldinger
Zeltung**

15. interkulturelles Filmfestival auf dem Gundeldingerfeld mit dem Thema «In Bewegung»

Freitag, 7. Februar 2020

18:00 Uhr: Zwei Kurzfilme aus Relatos salvajes (Argentinien, Damián Szifron, 2014): **Pasternak**, in dem der Flugbegleiter alle Fluggäste kennt, und **Bombitas**, in dem eine Parkbusse unerwartete Konsequenzen hat.

18:30 Uhr: Essen aus Guinea, Bulgarien & Argentinien; Kaffee & Kuchen

20:00 Uhr: Begrüssung

20:05 Uhr: **Capernaum** (Libanon, Nadine Labaki, 2018): Ein Junge aus Beirut verklagt seine Eltern, weil sie ihn ohne Aussicht auf ein würdiges Leben geboren haben.

22:15 Uhr: **Tel Aviv on Fire** (Palästina; Sameh Soabi, 2018): Am einem Check-Point entsteht eine eigenwillige Beziehung zwischen palästinensischem TV-Soap-Macher und israelischem Grenzübergangs-Chef.

Samstag, 8. Februar 2020

14:30 Uhr: Kinder- und Jugendfilm **Bekas** (Schweden/Autonome Region Kurdistan (Irak)/Finnland, Karzan Kader, 2012): Zwei Brüder, die Waisenkinder sind, beschliessen, ihr armseliges Schuhputzer-Dasein zu beenden und innerhalb von zwei Tagen nach Amerika auszuwandern.

Mit Kinderzvieri-Pause nach ca. 45 Minuten

17:00 Uhr: **Phone Story** (Belgien/Kurdistan, Bineva Berivan, 2009): Der kurdische Telefonshop-Betreiber Memo hört die Gespräche der ebenfalls kurdischen Kundin Zozan mit und projiziert den Inhalt ihrer Gespräche auf sich.

17:30 Uhr: **L'intrusa** (Italien, Leonardo Di Costanzo, 2017): Ein Hort für Kinder aus sozial schwierigen Verhältnissen in einem Vorort von Neapel nimmt ungewollt Kinder auf, deren Vater Camorra-Mitglied ist.

19:00 Uhr: Essen aus Kurdistan, Bosnien, Tibet; Kaffee & Kuchen

20:15 Uhr: Begrüssung

20:20 Uhr: **Das Fräulein** (Schweiz/Deutschland, Andrea Štaka, 2006): Das Leben der in Zürich lebenden Serbin Ruza ist nur aufs Geldverdienen ausgerichtet, bis die lebenshungrige Bosnierin Ana ihr Leben ins Wanken bringt.

21:30 Uhr: Musik aus dem Balkan

22:00 Uhr: **Amerika Square** (Griechenland, Yannis Sakaridis, 2016): Der Film über die Flüchtlingskrise in Griechenland zeigt, wie sich Menschen in Zeiten der Krise, der Verzweiflung und des Zorns verändern.

Sonntag, 9. Februar 2020

10:00 Uhr: Brunch

11:45 Uhr: Musikalisches Intermezzo

12:00 Uhr: **King of the Belgians** (Belgien, Peter Brosens & Jessica Woodworth, 2016): Statt mit dem Flugzeug reist der belgische König mit einem bulgarischen Frauenchor auf dem Landweg vom Staatsbesuch in Istanbul zurück.

CHF 10.00, Eintritt Freitag und Samstag, pro Abend (ohne Konsumation)
Gratis Kinderfilm Samstagnachmittag inkl. Zvieri und Sonntagfilm (ohne Konsumation)

CHF 12.00, Essen (ohne Getränke)

CHF 20.00, Sonntagsbrunch Erwachsene
CHF 10.00, Brunch Kinder bis 14 Jahre

Vorverkauf: Café Bohemia, Dornacherstr. 255, 4053 Basel, Tel. 061 333 80 00
bohemia.basel@gmail.com

Querfeld-Halle auf dem Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192, 4053 Basel

www.cinema-querfeld.ch

NEUJAHRSAPÉRO VINENZO

Die Weinhandlung VINENZO lädt Sie herzlich ein, ihre italienischen Weine zu degustieren. **Ein Imbiss wird offeriert.**

Donnerstag 23. Januar 2020 14–20 Uhr

Freitag 24. Januar 2020 14–20 Uhr

Samstag 25. Januar 2020 10–18 Uhr

An diesen Tagen erhalten Sie 10% Rabatt.

Enzo Cuzzucoli und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Amerbachstr. 53, Basel, Tel. 061 691 19 20 oder 079 408 89 79

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



Bruderholzstr. 104, 4053 Basel, Tel. 061 367 85 85

PROGRAMM FEBRUAR

Donnerstag, 06. Februar

Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

DIAVORTRAG: DAS WALLIS

vom Grimselpass zum Matterhorn



Mittwoch, 12. Februar

Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr

ANDACHT

Röm.-kath. Gottesdienst

(röm. kath. Pfarrei Heiliggeistkirche)



Donnerstag, 20. Januar

Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

FÜHRUNG DURCH DAS HEIM

für Interessierte



MENÜ DES MONATS IM CAFÉ MOMO



Pastetli
mit Pommes Frites,
Erbsli und Rüepli

CHF 14.00

Besuchen Sie uns im Café Momo:

Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr

Samstags, Sonn- und Feiertage 10:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung für unseren Förderverein:

Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel: 061 331 08 73

Was – Wann – Wo?

Infos auch unter www.gundeldingen.ch

Ein Pfyfferli mit viel Pep und Polit-Power

Tausend Jahr alt wurde das Basler Münster – in den vergangenen Monaten wurde rund um den historischen Sandsteinkasten auf dem Münsterhügel dementsprechend kräftig gefeiert. Das Pfyfferli hält nochmals Rückschau auf dieses Jubiläum. Und wie!

Vom Prolog «Dausig Joor und quickläbändig» bis zum Epilog «Ab uff d Gass» – die neue Ausgabe des Pfyfferli im Theater Fauteuil kommt wie aus einem Guss daher. Im Zentrum des fröhlichen Treibens auf der Bühne steht das Basler Münster mit seinen bröckelnden Sandsteinfiguren. Besagte Figuren verwandeln sich in Protagonistinnen und Protagonisten, die das Geschehen innerhalb und ausserhalb unserer alten Stadt im abgelaufenen Jahr aufs Korn nehmen. Sie tun dies kritisch, treffend und bisweilen auch herzerfrischend unkonventionell. Natürlich geht es um die Stadt betreffende Themen, wie zum Beispiel BVB, Post, Schule und die Rolle des Basler Daigs. Aber auch der internationale Kontext klingt an – die weltumspannende Klimafrage zieht alle Fasnächtlerinnen und Fasnächtler in ihren Bann. Hier setzt das Pfyfferli sogleich am richtigen Punkt an. Mit Scharfsinn und



Bekannte Fassadenfiguren des Münsters bilden den roten Faden durch das Pfyfferli 2020.
Fotos: zVg/«Foto Mimmo»

Angriffslust werden seit Jahren eingeschliffene Verhaltensweisen unserer modernen Spassgesellschaft auf die Rolle geschoben. Freizeitsüchtige Wochenend-Touristen, welche in billig gebuchten Riesenvögeln von Basel aus bald nach Lissabon, bald nach Berlin und bald in eine weitere, x-beliebige Metropole brummen, kommen gewaltig an die Kasse. Man spürt, es muss und wird sich etwas ändern. Alle im Saal wissen: Es ist eine junge Schwedin namens Greta Thunberg,

die mit eindringlichen Ansprachen dieses weltweite Umdenken bewirkt hat. Die junge Welle scheint dem Pfyfferli-Ensemble zu liegen. Spannend kommt dann auch die Märlistunde mit einer auf Trudi Gerster getrimmten Märlitante daher, welche zahlreiche pikante Münsterchen aus endlosen Grossratsverhandlungen aufs Tapet bringt. Zum Schluss werden auch die Rechtsextremisten, welche sich da und dort wieder breitmachen wollen, auf absolut eindrückliche,

souveräne Art und Weise an den Pranger gestellt. So muss Fasnacht sein. Ganz grosse Klasse sind dann jene fünf Zeitgenossen mit unterschiedlichen Alter und Herkunft, die sich in verschiedenen Disziplinen für die Fasnacht engagieren – und für die unser Volksbrauch der einzige richtige Lebenssinn zu sein scheint. In diesen sorgfältig durchdachten, mit fasnächtlichen Neckereien gespickten und liebevoll aufbereiteten Stiggli schlägt der währschafte, alte Basler Humor durch. Natürlich avanciert das Pfyfferli auch in diesem Jahr wieder zu einer gut gefüllten Musikkiste. Wechselnde Top-Ensembles aus dem Fasnachtskuchen und Comité-Bängg der Spitzenklasse geben sich im Fauteuil die Ehre. Zu Schluss seien noch die Auftritte der bezaubernden Harlekin-Handpuppe mit der Stimme von Caroline Rasser erwähnt, welche der ganzen Inszenierung ein geheimnisvolles Gepräge verleiht. Fazit: Beim Pfyfferli 2020 sprühen die Pointen an allen Orten. Anerkennend dürfen wir feststellen: So kraftvoll, so frech, so originell, so intelligent und so amüsant war das Pfyfferli noch nie.

Lukas Müller

www.fauteuil.ch



Die Herren vom Daig im Kreuzgang des Münsters werden lebendig, im angriffigen Zwiegespräch mit einer Basler Dame.



Postleitzahl «Vierzigaineffzig» – eine provozierende Ode an Basel.

Tour de Bâle

Drummeli

2020

15. BIS 21. FEBRUAR

MUSICAL THEATER BASEL

TICKETS: BIDER&TANNER, IHR KULTURHAUS IN BASEL
WWW.BIDERUNTANNER.CH / FASNACHTS-COMITE
WWW.DRUMMELI.CH – UND ALLE ÜBLICHEN VORVERKAUFSSTELLEN

Das Mimösli unterwegs zum Mond und zu Woodstock

Im ausverkauften Hábse-Theater durfte das Publikum von Stadt und Land eine vor allem musikalisch hervorragende Premiere mitverfolgen. Highlight war eine von langer Hand vorbereitete Punktlandung auf dem Mond und beim Woodstock-Festival.

Als Astronauten und Astronautinnen mit dick wattierten Raumanzügen verkleidet stehen die Mimösli-Protagonisten auf den Bühnenbrettern des Hábse-Theaters. Bevor sie gemeinsam mit dem Publikum auf eine Zeitreise zurück gehen, nehmen sie wichtige und weniger wichtige Geschehnisse aus dem politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben von Basel aufs Korn. Natürlich bekommen die BVB-Oberen und die BVB-Leitstelle in einem turbulenten Stiggli zünftig ihr Fett weg und auch Regierungsrat Hampe Wes-



Piccolobrillanz und Lichterglanz – die Piccologruppe piccognito fühlt sich absolut in ihrem Element, einfach grandios.

Foto: GZ

um die Musikformationen. Da sind beispielsweise die Pfeiferguppe piccognito unter der Leitung von Thomas P. Weber. Diese seit Jahren bestens eingespielte Bühnentruppe setzt Glanzlichter – sei es beim

bereitstehende Plastikrohre und entwickeln damit stufenweise ein klanglich perfektes Gesamtbild. Dem Publikum bleibt die Spucke weg.

Abgerundet wird das ganze

faction» und «Purple Rain» besorgt sind an der Premiere die stadtbekanntesten Fuege Fäger.

Rock Around The Clock

Den Hammer des Abends haben sich piccognito und eine mehrköpfige Band fürs Schlussbouquet aufgehoben. Noemi Schaerer (Gesang), Heinz Wirz (Piano), David Nuesch (Gitarre), André Gärtner (Bass) und Stephan Felber (Schlagzeug) bringen legendäre Songs aus den sechziger Jahren aufs Tapet. Für die passenden fasnächtlichen Fillings sorgen die piccognito. Das beginnt bei «You Really Got Me» von den «Kinks» (hierbei dachte der eine oder die andere aus sällere Zitt an den einstigen Wunderauftritt dieser Band im alten Gundeldinger Casino zurück) und geht weiter über Jimi Hendrix, Janis Joplin und Joe



Die Rötzilsgge vo Stickstoff sind zuständig für vielstimmig tönenden Weltraum-Schrott.

Foto: ZG

sels, seit Jahren ein Lieblingsgegner der stramm bürgerlich gesinnten Menschen in unserer Stadt, muss ebenfalls ein volles Stiggli lang als Sündenbock für vieles herhalten. Konkret und konstruktiv wird es dann beim Stiggli über das Rheinbord. Das Polizisten-Duo im launigen, leicht angespannten Zwiesgespräch mit den Freizeitprofis unterschiedlichster Couleur – das hat schon einiges für sich.

piccognito-Waggis-Astronauten heben ab

Zu den erklärten Höhepunkten des Mimösli-Abends gehören wieder-

«Pig Square Rag-eede», beim «Gin & Tonic an dr Wältruumber» (gemeinsam mit den Rötzilsgge vo Stickstoff) und dann vor allem bei der «Reis zem Fasnachtshimmel». Wer da zusieht, wie die Waggis-Astronauten abheben, beginnt die Zusammenhänge zwischen Monderlebnis und Fasnachtsglückseligkeit zu erahnen. Chapeau! – Für wuchtige Trommeldarbietungen sorgen die bereits genannten Rötzilsgge vo Stickstoff. Schon ihr «Zic Zac» ist Extraklasse, aber mit dem «Wält Boom Schrott» setzen sie noch einen drauf. Die Protagonisten ergreifen einem zauberhaften Geheimplan folgend, in Kesseln



Das Ensemble glänzt auch im «sauluschtige Rahme» «BVB-Leitstell».

Foto: zVg/Eduardo Elia

Spektakel mit den Bängg d Gryssel und s spitzig Ryssblei, welche von Trump bis Patrouille Suisse ein weites Spektrum aus der aktuellen Sujetvielfalt abdecken. Am Rande kommt auch das Gundeli dran, mit dem bewährten und langsam etwas überstrapazierten Kalauer-Stabreim von Gundeli, gundeli, Hundeli und Pfundeli. Klammerbemerkung: Das Gundeli hätte sicher auch sonst manch aktuelleren Gag zu bieten gehabt. Aber eben um das zu wissen, muss man sich in Basel-Süd auskennen (s Ladärnli, welches allewyl mit Gundeli-Scherzen bestückt war, lässt grüssen). Dazu kommen am Mimösli herrliche Guggenmusikklänge. Für «Satis-

Cocker bis hin zu «Na Na Hey Hey Kiss Him Goodbye» von «Steam». Am Mimösli wird dieser Hit zu «S isch vo Basel, s isch vo Basel, s Mimösli für gross und glai». Bei solch hochtourigen Sounds veredelt durch witzige Piccolo-Einschübe liess sich das Publikum vollends aus der Reserve locken. Wir freuen uns heute schon auf die nächste Raketenstufe (oder Rakete-Stufe) im kommenden Jahr. Lukas Müller

Das Mimösli

läuft noch bis 21. Februar 2020. «Es het nur no wenig Billjee – dr Schnäller isch dr Gschwinder».

www.haebse-theater.ch



Das hervorragend spielende Ensemble im «Mond-Prolog» lässt kritisch das vergangene Jahr passieren.

Fotos: zVg/Eduardo Elia



Rockiger Arabi, Bajass ... à la Woodstock 1969. Mimösliband mit der Pfeiferguppe piccognito.

Foto: GZ

Blaggedde 2020: «Heb di fescht»

GZ. Die Blaggedde 2020 zeigt eine auf einem E-Trottinett fahrende Basler Fasnachts-Clique. Mit dem Motto «Heb di fescht» spielt die Plakette die aktuelle Welle zu Nachhaltigkeit, E-Mobilität und Shared-Economy aus. Ein Fasnachts-Zigli braust mitten durch die Stadt: ein Binggis in seiner Schachtellarre hält sich an der Stäggelaterne fest, ein Vorträhler im Clownkostüm hält die Lenkstange fest im Griff; der Pfyffer als Harlekin, der Tambourmajor in Uniform und der trommelnde Waggis genießen musizierend die Fahrt. «Heb di fescht», die Fasnacht geht ab. Dass die E-Trottis in ihrer heutigen Form nicht konfliktfrei sind, symbolisiert die goldene Variante;



te; dort erkennt man, dass die fünf Figuren verbotenerweise durch die Fussgängerzone den Spalenberg hinunter sausen. Solange die Fahrt als Fasnachts-Zigli im Schne-

ckentempo geschieht, drückt das Fasnachts-Comité für einmal ein Auge zu. Für alle anderen gilt: «Heb di fescht», es ist Fasnacht.

Entworfen hat die 2020er Ausga-

be der Basler Gestalter Kurt Walter, der die Blaggedde nach 2000, 2005 (Co-Produktion mit Martin Schoch) und 2013 bereits zum vierten Mal gestaltet hat. Das Comité wählte den ausserordentlich gelungenen Entwurf von Kurt Walter aus, weil er das aktuelle Thema der E-Trottinette in einer tollen fasnächtlichen Grafik vereint. Der Verkauf der Blaggedde startete am Samstag, 4. Januar 2020. Die Preise und das Sortiment sind unverändert, auch für den Bijou-Anhänger, der 2019 dauerhaft ins Sortiment aufgenommen wurde. Preise: Kupfer CHF 9.-, Silber CHF 18.-, Gold CHF 45.-, Bijou CHF 100.-, Anhänger CHF 100.-.

Infos: Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, www.fasnachts-comite.ch. ■

Kindergarten- und Schulfasnacht 2020

GZ. Dieses Jahr kommen wir leider nicht in den Genuss von unserem grossen Gundeldinger Schulfasnachts-Cortège durch die Dornacherstrasse. Unsere Schüler machen dieses Jahr an der grossen «Schulfasnacht in dr Innstadt» mit. Am **Donnerstag, 20. Februar** um 17 Uhr startet dieser riesige Cortège mit tausenden von Kindergärtner und Primarschüler am Münsterplatz und geht dann via Ritter- und Bäumleingasse, Freie-

Strasse, Mittlere Brücke, Rheingasse bis zum Theodors-Kirchplatz. Begleitet wird dieser Fasnachtsumzug von diversen Cliques, Gruppen und Guggenmusiken. Dafür dürfen wir den allerliebsten, traditionellen Cortège von verschiedenen Kindergärten und ersten Klassen aus dem **Gundeli** geniessen. Dieser findet am **Freitag, 21. Februar 2020** auf dem **Winkelriedplatz** statt. Dann wird es wieder heissen: «Vorwärts marsch, zweimol um dr Winkeli». ■



Dieses Jahr findet unsere grosse Gundeldinger Schulfasnacht in der Basler Innenstadt statt. Aber am Freitag dürfen wir auf dem Winkelriedplatz einen härzigen Cortège bewundern. Foto: Archiv GZ 2019

1. - 15. Februar 2020 | Volkshaus | Basel



Jetzt Tickets sichern



charivari.ch | ticket@charivari.ch | 061 266 10 00

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

NEUE SAISON, GLEICHE HITZE

FILME - GLORYHOLES
LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68
4053 Basel

Telefon 061 361 44 51
Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

Unterhaltsreinigungen	Spezialreinigungen
Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schauenster	

GROSS-SPONSOREN	GLAI-SPONSOREN
helvetia	MIGROS kulturprozent
STÜCKI PARK	Basler Zeitung
APGISGA	BASILISK DO MORE SHE'S
Wuppisch	iwb
KS	telebasel
Emil Frey	Vogel Gryll
Autocenter Münchenstein	

**Tanzparty
für jung und alt**
Freitag, 24. Januar 2020,
19.00–21.00 Uhr

Freitag, 27. März 2020,
19.00–21.00 Uhr

Tanzen ist gesund für Körper, Geist und Seele. Wer hat Lust, in einer ungezwungenen Atmosphäre das Tanzbein zu schwingen?

Wir treffen uns nach dem perfekten Start im 2019 zur 2. Serie in der QuartierOase zu den Klängen von Walzer bis Disco-Fox.

INFO: Sabine Wolf 061 599 46 23
sabinewolf@gmx.ch

Ausstellung in der
Quartier-Oase Bruderholz

Metapher-Bilder aus dem Mal-Atelier „Art Therapy“

Elisabeth Hägeli, dipl.
Kunsttherapeutin

Vernissage:

Freitag, 20. März 2020 / 18 – 21 Uhr

Finissage:

Freitag, 24. April 2020 / 19 – 21 Uhr

Besichtigungen:

nach Absprache mit E. Hägeli

«Metapher-Bilder» werden in der Maltherapie angewandt, v.a. in der Methode LOM (lösungsorientiertes Malen). Es sind klare und fast plakative Bilder, die umgewandelte Gefühle widerspiegeln. Im Gegensatz zu symbolischen Bildern, geben Klienten ihren Gefühlen ein eigenes Bild und ihren ganz eigenen Sinn und lösen damit auch einen ganz eigenen und lösungsorientierten Prozess aus.

Kinderprogramm QuartierOase

Robi Spiel Aktionen



Basteln, Spielen und
Geniessen passend
zu den Jahreszeiten.

Zeit: Mittwoch Nachmittag

(in den geraden Kalenderwochen
ausserhalb der Schulferien)

von 14:00–16:00 Uhr

Für Kinder von 4 bis 9 Jahren

Info-Tel. 079 730 97 87

Aquarellieren für Kinder

Kinder lernen mit Aquarellfarben
zu malen und umzugehen

Zeit: Mittwoch Nachmittag

(in den ungeraden Kalenderwochen
ausserhalb der Schulferien)

von 14:00–16:00 Uhr

Für Kinder 6 bis 12 Jahren

Kinderplausch

Eiermalen für die ganze Familie

Zeit: Sonntag, 22.03.2020

von 15:00–17:00 Uhr

Für: Kinder von 4 bis 12 Jahren

Mit gesunder Autonomie ins 2020 und in die QuartierOase

Vorsätze haben – Altes vergraben – nach Neuem laben!

Alljährlich zum Jahreswechsel ein Unterfangen, das zumindest im Geist aufgeht, aber in der Ausführung und erst im Erhalten oft nach kurzer Zeit wieder ver- bzw. untergeht.

Im Vorder- wie auch im Hintergrund steht die gesunde Autonomie, welche in meiner Angelegenheit – rückblickend nicht ganz ungelegen – aufgrund der akut eingeschränkten motorischen Autonomie nach einer vorweihnachtlichen Hüftoperation auf die Gedankenautonomie bzw. dem Überlegen teilweise beschränkt wurde.

So haben mir drei als Heilungsgeschenk zugeflossene Bücher in diesen «i»mobilen Tagen in meiner Immobilie die Augen weiter geöffnet, die Ohren steif werden und zumindest den Speichel im Mund zusammenlaufen zu lassen.

«Das Café am Rande der Welt» von John Strelecky öffnete mir die Augen, meine Kräfte gemäss der

grünen Meeresschildkröte auch im 2020 so einzuteilen, dass gegen den Strom bzw. die Wellen nur der Erhalt der Position mit wenig Kraftaufwand im Vordergrund steht, um danach umso mehr den Schwung des Rückflusses in mehrfachem Sinne zum lockeren fließenden Vorwärtskommen ohne grosse Anstrengung ausnützen zu können.

«Der wunderbare Massenselbstmord» von Arto Paasilinna hielt mir die Ohren steif, als ich erneut um die Wichtigkeit des gemeinsamen Erlebens und aufbauender Gespräche erfuhr und dank den Fahrten zu gleichen Zielen – selbst bei aussichtslosen Gedanken, die da kränken, wanken und welch wahres Wunder bewusstwerdend keine übergeordnete Rolle mehr spielen.

«Die Gesunde Autonomie» von Michael Munzel lässt mir insofern den Speichel im Mund zusammenlaufen, dass jedes Individuum seit Geburt mit Begabung, intrinsischer

Motivation und dem Drang zu Tätigkeiten gebrüstet ausgerüstet, besorgt versorgt, glatt ausgestattet oder auch verrückt beglückt wurde und sich mit diesen selbstständig oder gemeinsam jederzeit vom Staub der täglich anfallenden Belastungen befreien kann.

In dem Sinne soll das abwechslungsreiche Programm der QuartierOase und die Begegnungen, die damit verbunden sind, helfen, auch im 2020 jederzeit jederfrau und jedermann die Augen zu öffnen und den Speichel im Munde zusammenlaufen zu lassen. Frau/Mann halte die Ohren steif und erhalte eine gesunde Autonomie, die das Familien-, Berufs- und Quartiererleben auch im Jahre 2020 begeistert und meisterlich erleben oder auch immer von Neuem aufleben lässt. Gesunder autonomer Neujahrsgross.

Balz Briner

Koordinator QuartierOase

Bruderholz

jeden 2. Freitag-Nachmittag* im Monat 14–16 Uhr (*ausser April)

Philosophisches Café

In ungezwungener Atmosphäre denken wir gemeinsam über grundsätzliche Fragen des Alltags nach, diskutieren und philosophieren über selbstgewählte Themen. **Alle sind herzlich eingeladen** in die QuartierOase (Bruderholzallee 169) – auch Gäste, die einfach zuhören wollen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

lich. Moderiert wird die Reihe in diesem Quartal von Kevin Collins. Philosophie-Professor Dr. Emil Angehrn und andere reichern die Reihe durch Einführungs-Referate an.

14. Februar «Sozialisierung – Vertrauen schenken oder Grenzen setzen»

13. März «Bin ich ein Rassist?» Philippe Mall

3. April (= 1. Freitag) «Die Bedeu-

tung der Religion für den Menschen II» Luka Takoa

Das Philosophische Café wird organisiert von Luka Takoa, Lucette Baier, Kevin und Michaela Collins, Verena Thomi und Emil Angehrn.

Weitere Infos:

Luka.Takoa@gmail.com

www.Luka-Takoa.com/philosophisches-cafe

Do. 20.02./Di. 17.03., jeweils 20–22 Uhr

Philosophischer Männerabend

Der Wandel der Zeit und des Lebens schafft Themen wie Familie, Partnerschaft, Lebenswandel, Arbeitsbelastung, Ernährung mit denen man sich auseinandersetzen muss. Dies ist gemeinsam einfacher und anregender. Vor allem mit feinen Häppchen und einem Glas Wein. Männer die sich gegen-

seitig austauschen, unterstützen, sich neu orientieren und Erfahrungen weiter geben.

Erstes Thema: **Warum bin Ich (Ich)!**? Es geht nicht darum eine Antwort zu haben, sondern sich damit zu beschäftigen und darüber auszutauschen.

Ohne Anmeldung

Dienstag, 24. März 2020, 19.30 Uhr, QuartierOASE, Bruderholz

NEPAL atemberaubend schön und bitterarm!

Nepal das Bergparadies mit den majestätischen Gipfeln des Himalaya! Kathmandu, eine quirlige, völlig unüberschaubare Stadt, trotzdem ist sie gezeichnet von Armut und dem Erdbeben 2015!

Es gibt wohl kaum ein Land mit grösseren Gegensätzen. Den tiefsten Eindruck aber haben die Bewohner dieses Landes, die trotz der sichtbaren Armut an allen Ecken

und Enden eine Zuversicht und Fröhlichkeit ausstrahlen, bei mir hinterlassen.

Zu meinem Aufenthalt in Nepal kam ich ganz unverhofft. Nepal stand auf jeden Fall nicht auf meiner Reise-Liste. Trotzdem stieg ich dann am 1. Mai 2019 aus dem Flugzeug in Kathmandu und wusste, dass ich die nächsten zwei Monate in diesem Land verbringen werde.

Ein Bericht von einem Trekking ausserhalb der Saison und ein Aufenthalt in einem Strassenkinder Hilfswerk erwartet Sie am 24. März 2020.

Gerne berichte ich Ihnen mehr von diesem faszinierenden Land, das immer wieder eine Überraschung bereithält, wenn man es am wenigsten erwartet.

Christine Winkler

FILM'ittwoch in der QuartierOASE

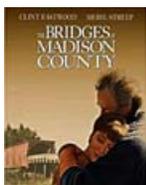
5. Februar 2020, 20-22 Uhr
Komödien im Winter:
Bringing Up Baby (Ed)

Eine selbstbewusste junge Dame (Katherine Hepburn) bringt einen fast verheirateten Paläontologen (Cary Grant) in prekäre Situationen. Als würde es nicht schon reichen, dass er seinen Hochzeitstermin ihretwegen versäumt, erliegt der Mann kurz darauf auch noch ihrem draufgängerischen Charme. «Ein Klassiker der Screwball-Komödie, die mit wunderbaren Einfällen, pausenlosem Witz und gelungener Situationskomik amüsante Unterhaltung von Format bietet.»



25. März 2020, 20-22 Uhr
Meryl Streep:
The Bridges of Madison County (Ed)

In den 1960er Jahren ist die 40-jährige Farmersfrau Francesca allein zu Hause. Zufällig lernt sie den Fotografen Robert (Clint Eastwood) kennen, der in der Gegend die überdachten Holzbrücken für ein Magazin fotografiert. Francesca und Robert kommen sich rasch näher. «Die Brücken am Fluss» ist Eastwoods endgültiger Bruch mit dem Traum vom unverwundbaren Tough Guy. «Die Brücken am Fluss» ist ein atmosphärisches Kammerstück, ein Film, der nicht mehr will, als eine einfache Geschichte von zwei Menschen zu erzählen.»



HIGHLIGHTS 2020

auf dem Bruderholz

Sa, 06. Juni, ganztags
«Oase geht aus»

Pumpenspeicherwerk Limmern

Sa, 01. August ab 18.00 Uhr
Offizielle Bundesfeier des Kantons BS
beim Wasserturm

Fr, 03.–Fr, 10. August
Saison Quartiercircus Bruderholz
beim Wasserturm

Fr/Sa, 14./15. August
16. Kino Openair Bruderholz
in der Batterie

Sa, 29. August ab 10.00 Uhr
5. Flohmarkt Bruderholz (Bruderholzallee)

Sa/So, 29./30. August
Hummel-Fest
bei der Bruder Klaus Kirche

Sa, 07. November, 09.30 Uhr
Titus Piazza bei/in der Tituskirche

So, 08. November, 09.30 Uhr
Neuzuzüger Anlass in der QuartierOase

Fr, 20. November, 19.30 Uhr
21. Kultur Konzert Bruderholz
in der Titus Kirche

Mo, 30. November, 18.00 Uhr
Weihnacht/Vollmond APÉRO
unter/bei der Tanne



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

cms
Christoph Merian Stiftung

GG
Basel

Quartier
Treffpunkte
Basel

Programm
Januar – März 2020

Feste Veranstaltungen:

Mo, 09.30–10.50/14.00–15.20/15.30–16.50 Uhr

Café Balance, Rhythmik & Gleichgewicht
Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Di, 11./25.02., 10./24.03., 14.30–17.00 Uhr

Jass-Plausch, Alterssiedlung CMS, Brigitte Zwicky, Tel. 061 361 62 72

Do, 23.01./27.02./26.03./30.04., 19.45–21.45 Uhr

Fraue-Dräff, Silvia Schaub, Tel. 061 361 37 88

Do, 06.02./05.03./02.04., 20.00–22.00 Uhr

Männer-Palaver Bruderholz, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Fr, 14.02./13.03./03.04., 14.00–16.00 Uhr

Philosophisches Café, Luka Takoa Schmid, Tel. 079 948 58 70

NEU Do, 20.02./Di, 17.03., 20.00–22.00 Uhr

Philosophischer Männerabend
Fabio Fabbri, Tel. 076 580 90 02

Fr, 24.01. & 27.03., 19.00–21.00 Uhr

Fortsetzung! Tanzparty für jung & alt
Sabine Wolf, Tel. 061 599 46 23

Vorträge / Exkursionen / Beratung / Berufstreffen / Film / Vollmondapéro:

Mi, 29.01., 19.30 Uhr

INFO für Eltern mit Primarschulkindern
Bruderholz/Brunnmatt
Simone Kann, sika@gmx.ch

Di, 04.02., 20.00 Uhr

Im Gespräch mit Bruderholz Neo
Nationalrat Mustafa Atici
Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 05.02., 20.00–22.00 Uhr

FILM'ittwoch: «Bringing Up Baby» (Ed)
Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Sa, 15.02., 10.30–12.00 Uhr

Quartier Sprechstunde mit dem Vorstand
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Mi, 19.02., 20.00 Uhr

Bruderholz «Oase international Treffen – Meeting»
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa, 22.02., 10.00–12.00 Uhr

Musikertreff in der QuartierOase
Christian Sutter, Tel. 061 361 14 84

Mo, 09.03., 18.30–19.30 Uhr

Rampen Vollmond-Apéro outdoor!
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Di, 10.03., 19.30 Uhr

Gesundheitstreff für Fachpersonen Arbeitsort
Bruderholz, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Do, 12.03., 20.00 Uhr

PoliTalk Bruderholz: Leitung Grossräte
Tim Cuénod & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 18.03., 19.30 Uhr

Systemische Aufstellung mit Bruna Toubia
bitte anmelden: bruna@outstep.ch, Tel. 076 406 53 55

Do, 19.03., 16.00 Uhr

Oase erlebt Basel – Führung Basler Münster
Treffpunkt Hauptportal, Karin Rey, Tel. 079 237 17 19

Sa, 21.03., 16.00–18.00 Uhr

Kleider-Tauschbörse
Eva Maria Sarry, esarry@bluewin.ch

So, 22.03., 15.00–17.00 Uhr

Kinderplausch «basteln – spielen – Eiermalen»
Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Di, 24.03., 19.30 Uhr

Bildervortrag: NEPAL schön & bitterarm
mit Christine Winkler
A. Bryner, Tel. 079 434 00 12

Mi, 25.03., 20.00–22.00 Uhr

FILM'ittwoch: «The Bridges of Madison County» (Ed)
Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Sa, 28.03., 09.00–13.00 Uhr

Hatha Yoga Workshop
Pascal de Carvalho, Tel. 079 704 60 36

Mi, 08.04., 18.30–20.00 Uhr

Vollmond-Apéro
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Sa, 09.05., 11.00–15.00 Uhr

Familien Spielbrett Plausch Turnier
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Sa, 06.06., 08.45 Uhr

Die Oase geht aus «Pumpenspeicherwerk Limmern»
Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität

Mi, 29.01., 12.02., 11./25.03., 14.00–15.30 Uhr

Aquarell-Malkurs, ab 7 J., Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 22.01., 5./19.02., 18.03., 14.00–16.00 Uhr

Robi-Spiel-Aktion, 5–9 J., administration@robi-spiel-aktionen.ch

Kurse & Vorträge mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mo & Do, 18.15–19.30 Uhr

Hatha-Yoga für alle levels - Kurs auf Spendenbasis
Pascal de Carvalho, Tel. 079 704 60 36

Mo, 20.00–21.00 & Do, 10.30–11.30 Uhr

Qigong Kurse, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Do, 15.15–16.00 Uhr (3.5–6J.),

16.00–17.00 Uhr (7–12J.)

Tanz & Yoga mit Linda Kaiser, kidsmovements@gmail.com

Fr, 10.30–11.30 Uhr

Muki Yoga – Yoga für Mutter und Kind
mit Linda Kaiser, kalinda84@yahoo.de

Div., 26.02./11.03./22.04., 19.00–21.30 Uhr

Themenabende Soulcenter
www.soulcenter.ch, Tel. 078 403 51 24

Fr, 07.02., 17.30–19.30 Uhr

«Handspinnen für Anfängerinnen»
Susanne Schaub, Tel. 077 412 82 27

Sa, 08.02., 10.00–16.00 Uhr

«Garndesign Workshop» Aufbaukurs
Susanne Schaub, Tel. 077 412 82 27

Fr, 13.03., 18.00 Uhr

Kochkurs mit Essen: Senegalesisch mit Nene Gueye
75.–, anmelden, A. Bryner, Tel. 079 434 00 12

Fr, 08.05., 19.30 Uhr

Whisky: Vortrag & Degustation mit Oscar Lopez
(40.–, anmelden), Heidi Kaiser, Tel. 061 361 44 56

Ausstellungen, Öffnungszeiten nach Absprache

Bis 01.03.

Ausstellung «Freude am 2. Leben» mit R. Füglistaler
René Füglistaler, Tel. 061 821 21 19

Sa, 11.01.–01.03.

Sa, 11.01., 18.00 Uhr (Vernissage)
«Der kleine Reiter» von Klaus Scheuer
Klaus Scheuer, Tel. 061 361 04 89

Fr, 10.03.–24.04.

Fr, 10.03., 18.00 Uhr (Vernissage)

Fr, 24.04., 19.00 Uhr (Finissage)

Ausstellung «Metaphern», Arbeiten aus «Art Therapy»
Elisabeth Hägeli, Tel. 061 421 12 44

Weitere Anlässe und INFO auf www.quartieroase.ch.

Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6

(IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXXX)

«MÄNNERPALAVER»

bis 6. Februar 2020, + 5. März bis 2. April 2020, jeweils Do von 20.00–22.00 Uhr

Seit mehr als 10 Jahren heisst es Männer geniesst ohne geführte Moderation und nicht themenspezifisch in Eigeninitiative und mit männlicher Intuition einen monatlichen Abend zum Palavern, was das Zeugs hält!

Anmeldung und Erfahrung sind nicht nötig! Jeder ist immer willkommen!

Quartiersprechstunde

mit dem NQVB & OASE Präsident Herrn Conrad Jauslin
Sa, 15. Feb., 10–11.30 Uhr

Zwei Vereine, die es in sich haben und Ihnen das Leben auf dem Bruderholz erleichtern sollen. Fühlen Sie dem Präsidenten auf den Zahn, löchern Sie ihn mit Fragen und es wird Ihnen weiter bewusst, in welcher komfortablen Lage wir uns in diesem/unserem Bruderholzquartier befinden, und wie wir diese zusammen erhalten können. Werden Sie oder bleiben Sie Mitglied des NQVB und damit ein Teil der Bruderholztruppe.

POLITALK BRUDERHOLZ

Do, 12. März, 20–22 Uhr

Information
Hintergrund – Austausch
Meinungsbildung

Politik aus erster Hand!

Das Bruderholz ist politisch keine Gemeinde und somit ohne eigene Entscheidungsmöglichkeiten. Nichtsdestotrotz nehmen wir seit Jahren gezielt Einfluss auf die Entwicklung in unserem Kanton. Nach dem Austritt von **Mustafa Atici** (herzlichen Glückwunsch zum NR Mandat) wird **Tim Cuénod** SP weiter das Dreamteam zusammen mit Erich Bucher ergänzen. Politisieren Sie weiter mit und lassen Sie sich zusätzlich parteiübergreifend über laufende Geschäfte in der Basler Polit-Szene informieren!

Weitere Veranstaltung mit Mustafa Atici: Im Gespräch mit Moderator Erich Bucher: Dienstag 4. Februar, 20–22 Uhr.

Kleider-tauschbörse

Designer- und Markenprodukte
Samstag, 21. März 2020, 16–18 Uhr

Ihre aussortierten Kleider, Schuhe, Taschen und Schmuckstücke können Sie uns bringen – und was Ihnen gefällt, dürfen Sie gerne und mitnehmen. Es wird nur saubere und sehr gut erhaltene Ware angenommen.

Eintritt CHF 5.– incl. 1 Cüpli oder Kaffee & Kuchen. Quartier-Oase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel, Tram 15/16 Endstation, Eingang Gundeldingerrain bei der Rampe.

Hatha-YOGA

Mo & Do, 18.15–19.30 Uhr

Die Yogastunde beinhaltet verschiedene wohltuende Übungen: Körperübungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) Entspannungsübungen (Shavasana). Mitbringen: eigene Yogamatte und Decke, bequeme und lockere Kleidung (falls keine Yogamatte vorhanden ist, bitte um Nachricht). Kontakt Pascal de Carvalho Tel. 07623 17498 Der Kurs ist auf Spendenbasis Email: pascal.de.carvalho@gmx.ch

2. bis 12. Februar 2020, Titus Kirche: Lesung der Bibel

«Sie werden lachen, die Bibel»

Textbeginn an den einzelnen Tagen: Do, 2.2.: 1. Mose (nach dem Gottesdienst). Mo, 3.2.: 2. Mose. Di, 4.2.: 5. Mose. Mi, 5.2.: Samuel. Do, 6.2.: 2. Chronik. Fr, 7.2.: Psalmen. Sa, 8.2.: Jesaja. So, 9.2.: Ezechiel (nach dem Gottesdienst). Mo, 10.2.: Obadja. Di, 11.2.: Johannevangelium. Mi, 12.2.: 2. Korinther. Begleitend zu den Lesungen können Sie täglich im Paul Gerhardt-Saal der Titus Kirche die Ausstellung zur Bibel besuchen. Faksimiledrucke und Bibeln aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Sprachen geben einen Eindruck von der Verbreitung dieses Buches auf der ganzen Welt. Eine Tasse Kaffee ergänzt, wenn Sie möchten, den Besuch der Ausstellung. In der Regel sind auch Gesprächspartner anwesend.

Oase erlebt Basel

Führung Basler Münster

Haben Sie gewusst, dass ... auf dem Münsterplatz einst drei Friedhöfe lagen?

... das Münster zeitweilig farbig bemalt war?

... sich darin das einzige figürliche Königsgrab in der Schweiz befindet?

... die Bischöfe in geflicktem Ornat bestattet wurden?

... Erasmus von Rotterdam unge-rechterweise des unmoralischen

Das Forum für Zeitfragen führt 2020 die Themenreihe «Faszination Heilige Schrift» durch. In der Zeit der Lesung der Bibel finden zwei thematische Abendveranstaltungen statt:

Donnerstag, 6. Februar, Titus Kirche, 19–20.30 Uhr: **Heilige Schrift: Faszination oder Enttäuschung?**

Dienstag, 11. Februar, Zwinglihaus, 19–20.30 Uhr: **Auf dem Weg zur Apokalypse.** Weitere Informationen unter: www.forumbasel.ch

Kontakt: OFFLINE, Im tiefen Boden 75, 4059 Basel, Tel. 061 336 30 31, info@offline-basel.ch.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite www.offline-basel.ch

Samstag, 6. Juni 2020: OASE geht aus

Pumpspeicherwerk Limmern

Das Pumpspeicherwerk Limmern (PSWL) ist eines der bedeutendsten Ausbauprojekte von Axpo der letzten Jahre. 2,1 Mrd. Franken wurden investiert. Die Bau- und Planungszeit für das Werk betrug rund zehn Jahre, der Spatenstich erfolgte 2009. Das PSWL ist mit einer Leistung von 1000 MW eine riesige Batterie in den Glarner Alpen. Im Gegensatz zu reinen Speicherkraftwerken können Pumpspeicherwerke wie das PSWL nicht nur Spitzenenergie erzeugen. Sie können auch Stromüberschüsse, die während Schwachlastzeiten anfallen, in wertvolle Spitzenenergie umwandeln.

Das neue, unterirdisch im Fels angelegte PSWL kann Wasser aus dem Limmernsee in den 630 Meter höher gelegenen Muttsee zurückpumpen und bei Bedarf wieder zur Stromproduktion nutzen. Die Staumauer des Muttsees ist mit 1054 Metern die längste der Schweiz und liegt auf rund 2500 Metern über Meer. Sie ist damit auch die höchstgelegene Staumauer Europas. Den 250 000 m³ Beton – so

viel wurde nämlich zum Bau der Rekord-Staumauer benötigt – steht die riesige Wassermenge von 23 Millionen m³ Wasser gegenüber, welches die Schwergewichtstaumauer auf der Muttenalp maximal fassen kann.

Wichtige Informationen für die Teilnahme: Aus Sicherheitsgründen ist Personen mit Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren der Zugang zu den Kraftwerksanlagen nicht gestattet. Rauchen ist im ganzen Werk verboten. Die Bergund Talfahrt mit der Standseilbahn im Tunnel erfolgt in einer geschlossenen Seilbahnkabine. Bei Vollaustattung der Kabine sind die Platzverhältnisse in der Kabine beengt, analog üblichen Seilbahnkabinen.

Die Besucherführungen finden grösstenteils zu Fuss und im Bergesinnern auf rund 1700 m.ü.M. statt. Eine gute gesundheitliche Kondition (viele Treppen, keine Sitzgelegenheiten) ist deshalb erforderlich. Feste, trittsichere und geschlossene Schuhe sind erforderlich. Der Witterung angepasste

Handspinnen für AnfängerInnen

Dieser Schnupperkurs vermittelt ein altes Handwerk mit einfacher Technik. Sie lernen nicht nur mit der Handspindel ein Garn herzustellen, sondern auch mit dem Spinnrad Erfahrungen zu sammeln und unterschiedliche Fasern und deren Spinneigenschaften kennen. Erleben Sie, wie entspannend das Spinnen auf Sie wirkt.

Sabine Weissen und Susanne Schaub freuen sich auf einen kreativen Grundlagenkurs mit Ihnen.

Ort: QuartierOASE, Bruderholzallee 169, 4059 Basel. Zeit: Freitag, 7. Februar 2020, 17.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 55.– (inkl. Handspindel und Material. Beim Besuch beider Kurse Fr. 145.– siehe Kurs Garndesign). Anmeldung bis 30. Januar 2020 an: wullehof@mail.ch 076 502 26 59

Garndesign Workshop

In diesem Workshop lernen Sie ihr eigenes Garn zu gestalten. Es steht Wolle aus verschiedenen Fasern und bunten Farben zu Ihrer Verfügung, so können Sie Ihre Wolllust ungeniert ausleben. Mit dem Blending Board oder der Kardiermaschine können Farbmischungen und Farbverläufe hergestellt und versponnen werden. Schliesslich sind Sie in der Lage, eine eigene kleine Strickarbeit von Anfang an zu planen. Die Kursleiterinnen Sabine Weissen und Susanne Schaub freuen sich auf einen kreativen Garndesign Workshop mit Ihnen.

Ort: QuartierOASE, Bruderholzallee 169, 4059 Basel. Zeit: Samstag, 8. Februar 2020, 10.00 bis 16.00 Uhr. Kosten: Fr. 145.– (inkl. Material, ohne Mittagessen; 165.– für beide Kurse, Siehe Handspinnen für AnfängerInnen). Anmeldung bis 30. Januar 2020 an: wullehof@mail.ch 076 502 26 59

13. März 2020, 18.00 Uhr Kochen in der Oase

Senegalesische Spezialitäten mit Nene Gueye

Dieses Mal lernen wir die Westafrikanische Küche mit ihren vielfältigen Spezialitäten ein wenig kennen

- Typische Speisen, Zubereitungsarten und Traditionen
- Gemeinsames Abendessen in gemüthlicher Atmosphäre mit neuen Bekannten.

Kurskosten CHF 75.–
Anmeldung bei Angela Bryner:
Tel. 079 434 00 12

Kleidung wird empfohlen. Im Kavernebereich bewegen sich die Temperaturen zwischen 10 und 18 Grad. Eine Sicherheitsweste, eine Taschenlampe und ein Audiosystem wird zur Verfügung gestellt. Richtpreis inklusive Mittagessen ohne Getränke: Erwachsene Fr. 90.–/Kinder bis 16 J. Fr. 60.– Anmeldeabschluss: 10. Mai 2020.



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

So, 26. Jan., 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Kinderkirche.

So, 26. Jan., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzert III Klavier und Orgel. Martin Masan, Violine / Nora Romanoff-Schwarzberg, Viola / Yotam Baruch, Cello / Shahane Zurabova, Klavier / Anastasia Kovbyk, Orgel. Musik von J. Brahms und C. Franck.

Mi, 29. Jan., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Mi, 29. Jan., 14 bis 16 Uhr, Innenhof Heiliggeistkirche: Erlebnismittag.

Sa, 1. Feb., 11.30 Uhr, L'ESPRIT-Saal: Suppentag, organisiert von der Frauengemeinschaft.

Sa, 1. Feb., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn, mit Kerzensignung und Blasiussegnung.

Sa, 1. Feb. bis Mi 12. Feb., Tituskirche: OFFLINE, Lesung der Bibel.

Sa, 1. Feb., 10 Uhr Tituskirche: OFFLINE, Musikalisch-literarischer Gottesdienst.

So, 2. Feb., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Taufenerneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, mit Kinderchor.

So, 2. Feb., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzert IV Klavier und Orgel. José Coca Loza, Bariton / Sim So Young, Klavier / Brett Leighton, Orgel. Musik von J. Brahms und C. Franck.

Mo, 3. Feb., 17.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendgebet mit dem «Te deum».

Do, 6. Feb., 9.30 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet

Do, 6. Feb., 19 Uhr, L'ESPRIT: Infoabend Pfarreireise.

Sa, 8. Feb., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizégottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you; ab 17 Uhr offene Probe in der Kirche.

Di, 11. Feb., 19.30 Uhr, L'ESPRIT: Elternabend zur Erstkommunion.

Mi, 12. Feb., 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 12. Feb., 15 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 12. Feb., 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Südpark: Gottesdienst.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Mi, 22. Jan., 9–11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

Mi, 22. Jan, 14.30 Uhr: Seniorentreffen. Gemeinschaft, Zvieri und einem Input.

So, 26. Jan., 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Gott begegnen». Predigt von Pastor H. Goldenberger zum Thema: «Wie wir Gott suchen können».

So, 26. Jan., 11.40 Uhr: Prophetisches Gebet in der Oase

Mo, 27. Jan., 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt. Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Café.

Mi, 29. Jan., 9–11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

So, 2. Feb., 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Gott begegnen». Predigt von Ph. Erne zum Thema: «Von der Begegnung Jesus mit seinen Jüngern». Sonntagsmittag nach dem Gottesdienst.

Di, 4. Feb., 18 Uhr: Deutschkurs. Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der Integration in unsere Sprache, unsere Kultur, Niveau A2/B1. Sie sind herzlich willkommen. Anmeldung unter johobea@gmail.com.

Mi, 5. Feb., 9–11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

So, 9. Feb., 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Gott begegnen». Predigt von M. Meury zum Thema: «Wie ich Gott im Alltag erfahren kann».

Mo, 10. Feb., 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt. Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Café.

Di, 11. Feb., 18 Uhr: Deutschkurs. Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der Integration in unsere Sprache, unsere Kultur, Niveau A2/B1. Sie sind herzlich willkommen. Anmeldung unter johobea@gmail.com.

Mi, 12. Feb., 9–11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch).

Treffpunkt-Nachrichten

Der Wunschbaum

Weihnachten ist zwar vorbei. Doch die Geschichte vom Wunschbaum möchte ich Ihnen gerne noch erzählen. Zwei Wochen vor Weihnachten ging bei mir im Treffpunkt das Telefon. Am Telefon war Frau Angelillis. Sie ist tätig für eine grosse Schweizer Versicherung. Jedes Jahr organisiert sie für ihre Abteilung die Aktion Wunschbaum. Dabei wird eine Basler Organisation im Einsatz für sozial Benachteiligte angefragt, ob sie mitmachen möchte. Im 2019 waren wir als Treffpunkt Gundeli an der Reihe.

Was bedeutet das: der Wunschbaum? Alle Gäste im Treffpunkt

bekamen ein weisses Kärtchen. Darauf durften sie einen Weihnachtswunsch angeben. Die meisten Gäste wussten nicht, was ihnen passiert; sie waren völlig perplex. Dass es wirklich Menschen gibt, die ein Geschenk kaufen für jemanden, den sie gar nicht kennen! Nun wurden die verschiedensten Wünsche aufgeschrieben. Zum Beispiel Bons fürs Mittagessen im Treffpunkt, Gutscheine für den Einkauf bei Coop und Migros oder Körperpflegeprodukte. Eine Frau hat sich Ohrwärmer gewünscht - so richtig kuschelige.

Im Rahmen eines Frühstücks wurde ich von der Versicherungsgesellschaft eingeladen. Ich durfte den Interessierten über den Treffpunkt erzählen und natürlich den Baum bewundern. Alle Mitarbeiter der Abteilung von Frau Angelillis nahmen ein Kärtchen mit einem ihnen zusagenden Wunsch. Es ging nicht lange, da waren alle Kärtchen verschwunden. Am Freitag vor Weihnachten wurden die Geschenke in den Treffpunkt gebracht. Der Haufen war grösser als je gedacht - er musste einen einfach beeindruckenden Eindruck machen.

Am Weihnachtessen im Treffpunkt wurden die Geschenke verteilt. Die Freude war gross bei unseren Gästen. Und alle haben auch das bekommen, was sie sich gewünscht hatten oder sogar noch mehr.

Auch auf diesem Weg möchte ich allen beteiligten Mitarbeitern der Versicherung nochmals ganz herzlich Danke sagen für ihre Grosszügigkeit. Das war eine ganz tolle Aktion!

Hermine Vluggen
Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr.
(Ab 1.4.2020 bis 15.00 Uhr).

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus – IBAN CH91 0900 0000 4002 2361 2

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus – IBAN CH28 0900 0000 6025 4783 1

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleinere Botengänge empfehlen wir gerne eine geeignete Hilfskraft. Dabei stellt der Treffpunkt nur den Kontakt her und führt keine Arbeitsvermittlung durch. ■

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am
Mi, 12. Februar 2020

«Die Geschenk-Idee!»

Ein Jahres-Abo von der
Gundeldinger Zeitung

Schenken Sie sich oder jemandem ein Abo von der Gundeldinger Zeitung. Mit ihrem Abo sichern Sie nicht nur das Weiterbestehen von Basels ältester Zeitung, sondern machen jemandem sicher auch eine Freude. Talon ausfüllen und senden an: gz@gundeldingen.ch, Tel. 061 271 99 66 oder per Post an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel.
Vielen Dank. Im Namen des ganzen GZ-Teams,
Herausgeber Thomas P. Weber

Ja, ich abonniere die «Gundeldinger Zeitung»

Ja ich abonniere die GZ für das Jahr 2020 (18 Ausgaben) zu Fr. 49.– (exkl. 2,5% MwSt).

Rechnungsadresse:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon und/oder E-Mail: _____

Empfängeradresse (☐ ist gleich wie Rechnungsadresse) oder:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____





OFFLINE
dokumentarisches
zentrum für meditative
und heilende

Titus Kirche
Im tiefen Boden 75
4059 Basel

Sonntag, 2. Februar 2020
17.00 Uhr
Titus Kirche

«Genesis»

Jüdische/israelische Orgelmusik
und liturgisch, synagogale
Musik für Kantor, Orgel und
Gesangsemble.

Werke von

Oscar Julius
Salomon Rozumni
Edouard Birnbaum
Louis Lewandowski
Shmuel Alman
Samuel Naumburg
Yossele Rosenblatt &
Jacob Gottlieb

Yuval Rabin

Orgel
Amichai Gutermann
Kantor
Christoph Grau Kaufmann
Leitung Gesangensemble

Kollekte am Ausgang

Tram 15 und 16, Station Bruderholz
Bus 37 und 47, Station Bedrettostrasse

Titus Kirche Basel, Sonntag, 2. Februar 2020, 17 Uhr

Point d'orgue



Yuval Rabin.



Fotos: zVg
Christoph Grau
Kaufmann.



Amichai Gutermann.

Yuval Rabin, Amichai Gutermann
und Christoph Grau Kaufmann
öffnen unsere Ohren für jüdische/
israelische Orgelmusik und litur-
gisch, synagogale Musik für Kan-
tor, Orgel und Gesangensemble.

Wir freuen uns, die zweite Sai-
son der Konzertsreihe point d'orgue
mit Musik aus dem jüdischen Kul-
turraum zu eröffnen. Die Zusam-
menarbeit der drei Künstler über
die räumliche Distanz Schweiz
Israel wäre ohne Internet undenk-
bar. Bei der Recherche stiessen die
drei Musiker zudem auf schwer
lesbare Musikdokumente, welche
eine unerwartete Herausforde-
rung darstellten. Arnold Brunek-
reeft hat einige der unklar notier-
ten Stücke neu editiert. Ihm sei an

dieser Stelle für die aufwändige
Arbeit, die das Trio sehr entlastet
hat, gedankt.

Erwähnt sei auch, dass dieses
Konzert im Rahmen der Bibellese
2020 als zweite Kooperation von
point d'orgue und OFFLINE statt-
findet und um den Zeitpunkt des
Konzertes im Buch Genesis gelesen
wird. Kollekte am Ausgang.

Um die Reihe zu ermöglichen,
sind wir auf grosszügige Unter-
stützung angewiesen. Werden Sie
Mitglied oder GönnerIn des Ver-
eins «point d'orgue».

Kontakt: Bruno Marelli, Präsi-
dent, bmarelli@bluewin.ch. BLKB,
CH66 0076 9431 4281 3200 1 Kon-
zertsreihe «point d'orgue» 4059 Ba-
sel.

Faszination Heilige Schrift

Was ist für uns heilig?

Mi, 29. Januar 2020
19 Uhr, Zwinglihaus
Mit Volker Schulz, Bischof der Herrnhuter
Brüdergemeinde

Heilige Schrift: Faszination oder
Enttäuschung?

Do, 6. Februar 2020
19 Uhr, Titus Kirche
Mit Sibylle Erhardt, Theologin; Kelly Kapfer,
Samuel Sarasin und Johannes Schleicher,
OFFLINE

Auf dem Weg zur Apokalypse?

Di, 11. Februar 2020
19 Uhr, Zwinglihaus
Mit Dr. Harald Matern, Theologe, und
Vertreterinnen der Klimabewegung Basel

Im Namen Gottes des Allmächtigen

Welche Autorität haben Verfassungen?
Di, 18. Februar 2020, 19 Uhr, Zwinglihaus
Mit Felix Hafner, Jurist, und Jürgen Mohn,
Religionswissenschaftler

Freier Eintritt, Kollekte

Seminar zum Markus-Evangelium:
Frohe Botschaft am Abgrund

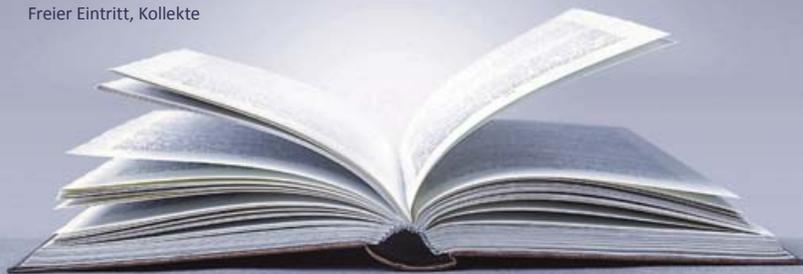
So, 26. Januar 2020
15.30 - 19 Uhr, Zwinglihaus
Kriegstraumatisierung als Grundlage
des Markusevangeliums, mit Andreas
Bedenbender, Theologe

Erlebnistag Bibel: Der Dornbusch

Sa, 15. Februar 2020
9 - 16 Uhr, Titus Kirche
Die Bibel mit allen Sinnen erleben,
mit Dorothee Dieterich, Theologin

Anmeldungen für Seminar und Erlebnistag:

Forum für Zeitfragen, info@forumbasel.ch
Kostenbeitrag Fr. 30.-
(für Personen in Ausbildung gratis)



FORUM
für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der
reformierten kirche basel-stadt
www.forumbasel.ch



KIRCHGEMEINDE
GUNDELDINGEN-
BRUDERHOLZ
www.zwinglihaus.ch

LIEBES-SPIEL

Ein Theaterstück von und mit jungen Menschen
mit einer unheilbaren Krankheit

Konzept und Regie:
Stephan Laur und
Barbara Imobersteg

Regie- und
Produktionsassistent:
Catalina Schriber

Choreografie:
Rebecca Weingartner

Musikalische Leitung:
Michael Bürgin

ein Projekt von
Fokus Leben

MARKTHALLE

Vorstellungen:
Markthalle Basel, Salon
Viaduktstrasse 10, 4051 Basel

23. Januar 2020 30. Januar 2020
24. Januar 2020 31. Januar 2020
25. Januar 2020 1. Februar 2020
jeweils 20h

Info und Tickets unter:
info@fokus-leben.ch
www.fokus-leben.ch

Kanton Basel-Stadt
Kultur

JACQUELINE
SPERDIER
STIFTUNG

SULGER-STIFTUNG
Annelise Zemp-Stiftung

heureka
Stiftung
Herzfeld-Petra
Stiftung

MBF

heureka
Stiftung
Herzfeld-Petra
Stiftung

Unsere Jubiläumsausgabe

«90 Jahre Gundeldinger Zeitung»

erscheint am Mi, 22. April 2020

in Grossauflage mit 60'000 Ex.

Inseratenschluss:

Donnerstag, 16 April 2020



GESCHICHTE GESCHICHTLI

Andrea Bergmann ist neue Leiterin der Coop-Medienstelle



Foto: zlg.

Am 1. Januar übernahm **Andrea Bergmann** die Leitung der Medienstelle der Coop-Gruppe. Sie folgt auf **Urs Meier**, der sich für den Schritt in die Selbstständigkeit entschieden hat und Coop per Ende 2019 verlassen hat. «Ich freue mich sehr, dass wir mit Andrea Bergmann eine Nachfolgerin finden konnten, die als Kommunikationsprofi Coop bereits in- und auswendig kennt», so **Jörg Ledermann**, Leiter Kommunikation/Qualität/Nachhaltigkeit von Coop.

Neben **Rebecca Veiga** und **Marilena Baiatu** wird zukünftig auch **Patrick Häfliger** für Coop sprechen. **Fabienne Wernli** vervollständigt das Team als Projektkoordinatorin.

Boulevard Amsle

Handelskammer beider Basel

Traditionell begannen die **E.E. Zunft zum Goldenen Stern** den «Neijjoorsaadringgede-Marathon» am **Münsterberg** mit einem feinen Hypokras, heuer bereits zum 25. mal. Danach war jahrelang der offizielle baselstädtische **Regierungsratsempfang** im **Volkshaus**, dieser wurde aber von den Mitgliedern des Grossen Rat gestrichen «mir mien spaare» war der Tenor.

Die **Handelskammer beider Basel** führte aber ihren traditionellen Neujahrsempfang durch und vermutlich wegen der Streichung des Staatsempfanges, kamen so viele Gäste wie nie zuvor an diesen beliebten Anlass. Über 900 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Diplomatie durfte Präsidentin **Elisabeth Schneider-Schneiter** am 7. Januar 2020, in den UBS-Hallen am Bankplatz begrüßen. In ihrer Ansprache stellte sie den Menschen und seine Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Schweiz ins Zentrum. «In der Schweiz haben wir keine anderen Rohstoffe als die menschliche Denkkraft», so Elisabeth Schneider-Schneiter. Das Ver-

trauen der Mitarbeitenden in das Unternehmen sei deshalb wichtiger denn je. Menschen trügen zudem in einer direkten Demokratie eine politische und gesellschaftliche Verantwortung.

Als Überraschungsgast begrüßte Schneider-Schneiter den fünffache Vater **Patrick Warnking** von

Google. Als Länderchef von Google Schweiz misst Warnking seinen Mitarbeitenden einen hohen Stellenwert bei. Gerade in Zeiten technologischen Wandels, müsse der Mensch stärker in den Mittelpunkt gestellt werden, so Warnking.

In einem kurzen Video stellte Handelskammer-Direktor **Martin**

Dätwyler den neuen Regionaldirektor der UBS Basel, **Thomas Aegerter**, vor. www.hkbb.ch.

Wir sichtigten unter den vielen Gästen, nebst den Involvierten, auch Persönlichkeiten aus dem **Gundeli-Bruderholz** (immer v.l.n.r.):

Boulevard Amsle



Über 900 geladene Gäste hörten im UBS-Forum ...



... die Rede von HKbB-Präsident Elisabeth Schneider-Schneiter zu.

Fotos: GZ



Überraschungsgast war Patrick Warnking, CEO Google Schweiz.



Peter Huber (Head Swiss Public & Economic Affairs, Novartis), Grossratspräsident Basel Stadt Heiner Vischer, HKbB-Direktor Martin Dätwyler und Zollidirektor Olivier Pagan.



Grossrätin Beatrice Isler vom Gundeli und Karin Sartorius (Standortförderung).



Der auf Herbst zurücktretende Regierungsrat Hans-Peter Wessels und Johann Rudolf «Hans-Ruedi» Meier (CEO Berest-Gruppe).



Gut gelaunt: Der ebenfalls zurücktretende Regierungsrat Christoph Brutschin und Grossrat David Jenny.



Leiter Kommunikation Gewerbeverband BS David Weber, alt Regierungsrätin BL Sabine Pegoraro und Grossrat Erich Bucher vom Bruderholz.



Von der ausschenkenden Gundeldinger Brauerei Unser Bier: Fabian Wetter (VRP), Luzius Bosshard (Geschäftsführer) und Istvan Akos (Gründervater und VRM).



Thomas Knopf (CEO Ultra Brag), Gundeldinger Bruno Imhof (GF Rhenus Port Logistic AG) und Beat Hirschi (Coop, Fachstelle Logistik).

Fotos: GZ

Neujahrsempfang 2020 des Gewerbeverbandes Basel-Stadt

Der **Gewerbeverband Basel-Stadt** konnte rund 1000 Mitglieder und Gäste zum Neujahrsempfang im **Theater Basel** begrüßen. Gewerbepräsident **Marcel Schweizer** wünschte den Gästen mit einem Zitat des Frühromantikers **Novalis** ein gutes neues Jahr: «Begrüsse das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen.» Weiter stellte er drei kleinere und grössere Erfolgsgeschichten des letzten Jahres vor: das Massnahmenpaket zur administrativen Entlastung der KMU, das Elektromobilitäts-Förderprojekt «Wirtschaft unter Strom» zusammen mit dem Kanton und IWB (www.wirtschaft-strom.ch) sowie das Projekt Unternehmertum Campus (www.campus-unternehmertum.ch).

Gewerbebedirektor **Gabriel Barell** skizzierte in seiner Rede die Entwicklungen und Perspektiven der Mobilität der Zukunft – anhand der Bereiche Infrastruktur, Mobilitätsverhalten und Antriebstechnologien. Die motorisierte Mobilität sei dank emissionsfreier Antriebe ein Teil der umweltfreundlichen Mobilität.

Im Namen des Hauptsponsors Basler Kantonalbank wünschte CEO **Basil Heeb** den Gästen ein gutes neues Jahr. Er ging auf die Entwicklungen im Bereich «New Work» ein und ergänzte seine Ausführung mit einem unterhaltsamen Video. Zum weiteren Programm gehörten eine kurze Begrüssung des Operndirektors **Pavel Jiracek** sowie eine exklusive Kostprobe aus der Produktion «**Le Nozze di Figaro**». Im Anschluss genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Apéro im Foyer des Theaters mit zahlreichen anregenden Gesprächen.
 Boulevard Amsle



Über 1000 geladene Gäste lauschten den Worten von ...



... Gewerbebandspräsident Marcel Schweizer ...



... und Gewerbebandsdirektor Gabriel Barell.

Fotos: GZ



Wir sichtigten neben den Gastgeber unter den vielen Gäste auch Prominenz aus dem Gundeli-Bruderholz und umgebung: Marcel Schweizer, Marion Dammann (Landrätin Landkreis Lörrach) und Hans-Ueli Bigler (Direktor Schweizerischer Gewerbeverband).



Gabriel Barell mit Gundeldinger Regierungsrat Lukas Engelberger.



Regierungsrat Baschi Dürr, Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter (Präsidentin HKbB) und Andreas Burckhardt (CEO Baloise Group).



Regierungsrat Conradin Cramer, Mimi Wyss (ehemalige Eventmanagerin Gewerbeverband BS, GF Colibri) und Beni Huggel (Beni Huggel bewegt).



Claudia Schultheiss (Präsidentin Einwohnerrat Riehen), Nicole Strahm (Eventmanagerin Gewerbeverband BS) mit Ehemann und Grossrat Thomas Strahm.



Thomas Hediger (Meister E.E. Zunft zu Webern) und Rolf Plattner (Garage Plattner, Winkelriedplatz).



Markus Saner und Urs Fitz (Geschäftsleitung Baumann + Schauferberger Kaiseraugst AG).



Die beiden Hans-Ruedi aus dem Gundeli-Bruderholz, links Hecht (IGG-Präsident) und Roth (Vermögensverwaltung).



Kpl Samuel Wyss (Grenzwachkorps GWK Schw. Eidgenossenschaft) und Grossrat und Gundeldinger Patrick Hafner.

Fotos: GZ

Gundeldinger Zeitung



Die nächste Normalauflage mit ca. 19'500 Ex.,
erscheint am **Mi, 12. Februar 2020**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

Thema: Vorfasnacht

Inseratenschluss: **Do, 6. Februar 2020 (bis 14 Uhr)**

Redaktionsschluss: **Di, 4. Februar 2020 (bis 14 Uhr)**

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



JETZT PROFITIEREN IN IHRER MIGROS GUNDELITOR

GÜLTIG VON MITTWOCH, 22. JANUAR BIS SAMSTAG 22. FEBRUAR 2020



Mindesteinkauf: Fr. 50.-
Gültig von: Mittwoch, 22. Januar
bis Samstag, 22. Februar 2020



MIGROS

5.-

RABATT

**Auf das gesamte Super-
und Verbrauchermarkt-
Sortiment**

Ausgenommen Gebührensäcke und -marken,
Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen,
E-Loading, iTunes/App- Karten, SIM-Karten,
Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

Einlösbar exklusiv im Supermarkt
der **Migros Gundelitor**.
1 Original Coupon pro Einkauf einlösbar.



1.95

Fasnachtschüechli mini
6 Stück, 90 g

Gundelitor **MIGROS**

**1 Stunde
gratis**

Täglich bis 20 Uhr, Samstag bis 18 Uhr
Güterstrasse 180, 4053 Basel | Tel. 058 575 81 00 | www.migrosbasel.ch